

innern Conflict an mehreren Stellen lebendig zur Darstellung brachte. Auch blieb er mehrfach unbestänlich. Herr Troj gab sich alle erdenkliche Mühe mit dem Timophanes, er spielte ihn auch mit einem feinen Verständnis, mit welchem aber seine Mittel nicht Schritt hielten. Timophanes muß ebenso imponierend wie einschneidend factisch sein — wie kann man Beides von einem lyrischen Liebhaber verlangen? Diese Befehle war ein offener Witz. Die „Sylvana“ des Hrn. Wlad, eine jener Damen von Korinth, mit denen Orest in der „Schönen Helena“, dem Hauptrepertoirestück unseres Theater-sommer 1871, „gehehelt“ hat, traf den Charakter der feinen Daulerin ganz gut, war aber in den Schlagworten des dritten Actes nicht mächtig genug. Der Diogenes des Herrn Teller hatte zu wenig Humor. Der Darsteller glaubte den Erben des Sokrates und Pythagoras zu würdigen nehmen zu müssen. Hrn. Widmann spielte die Mutter der feindlichen Brüder mit gewohnter leidenschaftlicher Energie, aber sie blieb zu herb in den weichenen Szenen. Sehr gut waren Herr Mittell als Naufillus, eine trefflich gezeichnete Rolle des Parasiten, Herr Gram als würdiger Senator (Xenidas) und auch die Männer und Frauen aus dem Volke, namentlich Herr Tieg (erster Bürger) und ein altes Weib (Frau Gutperl) thaten ihre Schuldigkeit. Die Aufführung machte den Eindruck, als ob durch die lange Kampfpause in Bezug auf erstere Stücke die Darsteller etwas aus der Übung gekommen wären.

Rudolf Gottschall.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 15. August. Sichern Vernehmen nach beabsichtigt die Allgemeine Deutsche Creditanstalt die Buschleirader Stamm-Actien Lit. B, welche f. B. von der Österreichischen Regierung bei Ertheilung der Concession übernommen und jetzt von derselben einem Consortium überlassen sind, zum Course von ca. 96% Thlr für 150 fl. Dester. Währ. an hiesiger Börse einzuführen. Diese Actienemission bezieht sich auf den Bau der von Prag - Pilsen abweigenden Eisenbahnen einestheils über Kommatau nach Sachsen, andertheils über Karlsbad nach Eger und Franzensbad, wovon der bei weitem größte Theil bereits fertig gestellt und dem Betriebe übergeben ist. Die Verkehrsverhältnisse in den von diesen Bahnen bedienten durch bevölkerten Gegenden, welche sich durch Bodenreichtum und Industrie auszeichnen, dürfen mit Recht die günstigsten Resultate erwarten lassen. Außerdem aber hat das Unternehmen einen bedeutenden Dividendenzuwachs dadurch in sicherer Aussicht, daß laut Concession die Actionaire der alten Buschleirader Bahn denjenigen Ueberschuß, welcher 10 Proc. des Anlagecapitals übersteigt, mit den B-Actionairen zu theilen haben. Die alte Linie hat für das Jahr 1870 auf ihr Stammactien-capital von 5,312,000 fl. eine Dividende von 14 Proc. gewährt; davon würden 4 Proc. mit 212,450 fl. zur Theilung mit den Actionairen der neuen Linien gelangen, oder 106,225 fl., gleich ca. 1 1/2 Proc. des 7,600,000 fl. Dester. Währ. betragenden Anlagecapitals. Dieser Vortheil in Verbindung mit dem außerordentlichen Verkehr, welcher sich schon jetzt auf den eröffneten Eisenbahnstrecken zeigt, lassen den heutigen Cours der Buschleirader B-Actien billig und steigertungsfähig erscheinen.

Se. Maj. der König haben allergnädigst geruht, der Frau v. Haensch, Gemahlin des fgl. württembergischen Consuls zu Leipzig, Frau Antonie verw. Fellig, ebendasselbst, Frau Bertha Oppenheimer, ebendort, und dem Fräulein Similde Gerhardt, ebendasselbst, den Sidonien-Orden zu verleihen.

Für die Erste Kammer werden, wie die „Const. Ztg.“ bemerkt, ebenfalls mehrere Neuwahlen stattfinden. Herr Ritter von Weydendorf, ein langjähriges und thätiges Mitglied der Finanzdeputation, hat sein Rittergut Herzberg verkauft, einige Andere, unter diesen auch Kammerherr von Rochow, scheiden freiwillig aus. Letzterer hat sich im Allgemeinen selten und nur bei wichtigen Verhandlungen betheiligt, zuletzt bei dem bekannten Abkräftungsantrag des Abgeordneten von dem Landtag 1870. v. Rochow trat als Vertheidiger der norddeutschen Vereinsorganisation und als Gegner jenes Abkräftungsantrags auf. Die Majorität der hohen Kammer stimmte ihm zwar nicht bei, aber die Ereignisse haben seine Ansicht vollkommen gerechtfertigt.

Am 13. August wurde aus der Sächsischen Maschinenfabrik zu Chemnitz die erste Locomotive zur Leipziger directen Bahn unter persönlicher Leitung des Expeditors Eckhardt per Aemittelst 16 Pferden nach Geithain befördert. Obwohl besagtes Unternehmen über die Verge bei Rühlau n. kein leichtes Werk, so wurde dasselbe doch ohne jeden Unfall bewirkt.

Von der Direction der Strafanstalt Zwickau erhalten die „Dr. Nachr.“ folgende Zuschrift: „Soeben von einer Reise zurückgekehrt, ersehe ich aus Ihrem Blatte, daß auch Sie Ihren Lesern über einen angeblich im Arbeitshause zu Zwickau vorgekommenen „Skandal“ referiren, der jetzt in vielen Blättern Gegenstand einer Besprechung gewesen ist. Die Kunde, mit welcher Sie über den vermeintlichen Vorgang berichten, veranlaßt mich von dem gewohnten Principe, auf solche Angaben Nichts zu erwidern, abzugeben und Ihnen wenigstens Gelegenheit zu geben, sich ein klares Urtheil in der Sache zu bilden. Es handelt sich in dem vorliegenden Falle zunächst um eine Erscheinung, die in den Strafanstalten keine seltene ist. Einzelne Gefangene offen, wie das in heißen Sommern vorkommt, ihr Mittagessen nicht. Zum Essen wird in der Strafanstalt wie in der Freiheit kein Mensch gezwungen. Wer demnach nicht ist, von dem kann man wohl nicht sagen, daß er's

„verweigert.“ Man hat Ihnen mitgetheilt, das Essen sei „von äußerst schlechter Qualität und zum Theil verdorben“ gewesen. Herr Redacteur, pro domo spricht man nicht gern. Thatache ist, daß das Essen an diesem Tage wie an jedem andern nach dem vorgeschriebenen Regulativ und aus den zu jeder andern Zeit verwendeten Bestandtheilen unter derselben Controlle bereitet, von den betreffenden Beamten vor dem Aufpreis geprüft und von den an diesem Tage anwesenden 650 Gefangenen von weit über 600 mit dem größten Appetite gegessen worden ist. Hierauf berichten Sie von einer ebenfalls in den Strafanstalten nicht ungewöhnlichen Erscheinung, das ist der Arbeitseinstellung Einzelner. Man hat Ihnen mitgetheilt, daß sich „eine Abteilung Sträflinge geweigert habe zu arbeiten.“ Wenn man damit sämtliche Insassen eines großen Arbeitshales gemeint hat, so ist das weit übertrieben. Es hatten mehrere die Arbeit nicht aufgenommen, aber aus einige meinerseits an sie gerichtete Worte, in denen ich sie selbstverständlich auf die traurigen Folgen hartnäckigen Ungehorsams hinweisen mußte, haben die meisten davon die Arbeit begonnen. Nur einige Wenige arbeiteten nicht und wurden deshalb zu Arrest gebracht. Das geschieht nun nach den betreffenden Bestimmungen durch das Wachcom-mando, ist auch, so lange ich amire, stets durch dasselbe geschehen, wenn sich Spuren von Reue zeigen. Damit wird wohl das „requisirte Militair“ gemeint sein, dessen Ihr Referat gedenkt. Zur Beurtheilung der Größe der dabei aufgetriebenen Macht erlaube ich mir nur hinzuzusetzen, daß die gesamte Wachmannschaft am Tage aus 18 Mann besteht. Davon sind 6 Mann auf Posten und einige Mann zeitweilig abwesend. Wollen Sie demnach selbst erlauben, was von der Mittheilung, „daß der Skandal größern Umfang angenommen zu haben scheint“, zu halten ist. Hochachtungsvoll habe ich die Ehre zu zeichnen Ihr ergebener d'Alinge. Zwickau, am 13. August 1871.

(Eingekandt.)

Den vielseitigen mündlichen und schriftlichen, sowie gedruckten sehnlichsten Wünschen nach zangeweiser, allgemeinen Deinstrektion wird der hohe Rath, der in ersten Reihen stets rechtzeitig und entschlossen eingreift, sicherlich Gehör geben; aber noch die Eine Bitte, daß es bald geschehen möge, damit die phylantropischen Anstrengungen Einzelner nicht zwecklos bleiben.

Ein Gleichgesinnter im Namen vieler.

Filiale Bad Mildenstein
in Leipzig, Bindmühlstraße 41, 1.
Heilung durch Nieferradel u. Kräuter-Dampfbäder
Seitenschem-matismus, Gicht, Hämorrhoidalruen, Magenleiden, Bluthungen. Für Damen 1-4, für Herren 5-1 und 4-8 Uhr.

Gegen die Cholera

haben sich im Jahre 1866 die eisenhaltigen Liguere (Eisenliquor und Eisenmagenbitter) von Robert Freygang hier, vermöge ihres Eisen- und Bitterstoffgehalts, ganz außerordentlich wirksam bewiesen. Detail- und Flascheneveten! Halle'sche Straße 1.

(Eingekandt.)

Befreiung aller Krankheiten ohne Medicin und ohne Kosten durch die delicate Gesundheitspeife Revaloscire du Barry von London, die bei Erwachsenen und Kindern ihre Kosten 50fach in anderen Mitteln spart.

72,000 Befreiungen an Magen-, Nerven-, Unterleids-, Bruh-, Lungen-, Hals-, Stimm-, Aihem-, Drüsen-, Nieren- und Blafenleiden — woson auf Verlangen Copien gratis und franco gesendet werden. Certicat Nr. 64210. Neapel, 17. April 1862.

Mein Herr! In Folge einer Leberkrankheit war ich seit sieben Jahren in einem furchtbaren Zustande von Abmagerung und Leiden aller Art. Ich war außer Stande zu lesen und zu schreiben; hatte ein Jittern aller Nerven im ganzen Körper, schlechte Verdauung, fortwährende Schlaflosigkeit und war in einer steten Nervenaufregung, die mich hin- und hertrieb und mir keinen Augenblick der Ruhe ließ; dabei im höchsten Grade melancholisch. Viele Aerzte hatten ihre Kunst erschöpft, ohne Besserung meiner Leiden. In völliger Verzweiflung habe ich Ihre Revaloscire versucht und jetzt, nachdem ich drei Monate davon genest, sage ich dem lieben Gott Dank. Die Revaloscire verdient das höchste Lob, sie hat mir die Gesundheit völlig hergestellt und mich in den Stand gesetzt, meine geistliche Position wieder einzunehmen. Mit innigster Dankbarkeit und vollkommenster Hochachtung

In Bleichbüchsen von 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revaloscire Chocolades in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Könlgl. Hofapothek; in Chemnitz bei Georg Kühne, Nicolaipostf.; in Zwickau bei F. L. Köhse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postnachung.

Dépôt in Leipzig
bei Th. Fitzmann, Hoflieferant.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten um 6 Uhr Morgens

in	am 13. Aug.	R.	in	am 13. Aug.	R.
Königsberg	+ 11,1	Breslau	+ 14,4		
Danzig	+ 11,5	Dresden	+ 13,5		
Posen	+ 12,4	Bautzen	+ 15,1		
Pulbus	+ 14,1	Zwickau	+ 13,9		
Stettin	+ 15,8	Köln	+ 6,6		
Berlin	+ 14,4	Triest	+ 18,2		
	+ 14,9	Münster	+ 18,9		

Dresdner Börse, 14. August.
Societätsb.-Act. 199 S. Dresdner Feuer- u. Weite
Kellner-Act. 245 S. per Stück 1 Thlr 9 S.
Rebhing.-Act. 191 S. 7 1/2 S. Thob'sche P.-A. — b.
S. Dampf- 194 S. 7 1/2 S. Dresdn. P.-A. 1634 S.
S. Dampfschiff. 237 S. Gesellschaften 40 S.
Rettenichschiff. 114 S. Thob'sche P. do. 58 S.
Riebel's Cham.-A. 108 S. Dresdn. P.-A. 57 S.

Tageskalender.

Öffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.
Stadtbibliothek 2-4 Uhr.
Volkbibliothek (Nicolaistr. 39) 9-11 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionen: Jeden Wochen-tag Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Offerten-Commodaggeschäft! Treppenh. — Filiale für Einlagen: Marien-Hofstr. Lange Straße Nr. 33; Drogen- u. Schiffh., Bindmühlstr. Nr. 30; Linden-Apothek, Weichstr. Nr. 17a.
Städtisches Realgymn.: Expeditionen: Jeden Wochen-tag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auktionen nur bis 2 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 14. bis 20. November 1870 verfallenen Pfänder, deren spätere Einlösung oder Protagation nur unter Mitwirkung der Auktionsgebühren stattfinden kann.
Eintrag: für Pfänderverkauf und Protagation vom Montagplatz, für Einlösung und Protagation von der neuen Straße.

Feuerversicherungen: In der Rathswache (Centralstation), Polizeihauptwache und Feuerwache Nr. 1 (Stadthaus am Rathswacht); in der Feuerwache Nr. 4, Wopps-platz Nr. 1; Feuerwache Nr. 5, Schillerstr. (S. Bürgerh.); Feuerwache Nr. 6, Johannis-Hospital; Feuerwache Nr. 7, Heiligensplatz Nr. 8; Feuerwache Nr. 8, Brühl, Georgenballe; Polizeibehörde; Feuerwache Nr. 9, Johannis-Hospital; Polizeibehörde; Feuerwache Nr. 1, Bindmühlstr. Nr. 61; Polizeibehörde; Feuerwache Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Kugelsplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Hausmann in Guterstraße; Marienstraße Nr. 14 (Marienapothek); Dresdner Straße Nr. 32 (Luchau's) bei dem Königlichen Kontrolleur; Heiter Straße Nr. 28 (Luchau's) bei dem Königlichen Kontrolleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitestr.) (Härtel), porteres beim Hausmann; Dorotheenstraße Nr. 6-8, porteres im Durchgang nach der Kolonnenstraße beim Hausmann; Wagners Straße Nr. 8 (Wagners'sche Piano-fabrik), porteres beim Hausmann; Fregestraße Nr. 1 oder Waldstraße Nr. 12, porteres beim Hausmann; Gasterstraße-Hofstr. (Wagners'sche Straße Nr. 4).

Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesunde-Nach-welung (Lindenbühlstraße, Semanndhaus 1 Trepp.), werthig eröffnet vom April bis September Vormittags 7-12 1/2 Uhr, Nachmittags 2-7 Uhr.
Stadtbad im alten Jacobshospital in den Wochen-tagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöfnet.

Neues Theater. Beschicung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. Zu sehen beim Theater-Inspektor Städtisches Bureau, geöffnet v. 10-4 U. unentgeltlich.
Der Bergrath's Kunst Ausstellung, Markt-Rathshaus 9-5 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöfnet.
Schützenhaus mit Kranzgarten dem Besoch-tägig von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöfnet. Entrée 2 1/2 Sgr.

Berein Bauhilte. Deute Mittwoch Abend Gefangniltung.
Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.
O. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saiten-handlung, Piano-Agazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lilie.
Aug. Brasch's Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karton à Diod. 3 u. 2 Thlr.
P. Pabat's Musikalien-Handlung u. (früher E. W. Fritsch'sche) reichh. Leih-Anstalt für Musik. Volant Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.
L. Loeber's Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein-u. Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.
Sahnart Schwarz's, Gr. Bindmühlstr. 27 Speicherbücher von 8-13 und von 2-5 Uhr.
Antiquitäten, Münzen u. Dreifaltigen Ein- u. Ber-tauf von Alvin Zschleose, Centralballe.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunststücken etc. bei Zschleose & Köder, Königsstr. 25.
Damen-, Herren-, Weis- u. Handhoffer, Schutischen. Reitstajchen u. s. f. H. Hahn, Nicolaistr. 5.
Wiener Schuh- u. Stiefellager von Helar. Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

J. A. Hietel, Grimm. Strasse, Mauriciumm. Manufactur kirchlicher Stickerion aller Con-fessionen in Gold, Silber und Seide.
Coppen-Bad, Dorotheenstraße 1. Römisch-irrische, russische und Nieferradel-Dampfbäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4 bis 9 Uhr. Sonn- und Feiertags früh 8-1 Uhr. Schwimmbassin, Bannr- u. Douch- und Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Diana-Bad, Lange Str. 4/5. Röm.-irrische, Nieferradel-, Pool- u. Kräuter-Dampfbäder. Geöfnet v. früh 8 Uhr, Sonntags u. Feiertags von 8-11 Uhr. Herbeimungsschmerzen, Scroful, Haut-u. Blut-transtheiten. Bannr-Haus- u. Rordbäder stets zu Diensten.
Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr.
Schützenhaus täglich Abends von 7-11 Uhr Concert und Alimination.

Abfahrt der Dampswagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. 8. früh, 12. 25. Mittags, 4. u. 6. 30. Nachm. — 5. 10. Nachm., 8. 45. Nachm. — 6. 30. Nachm. Nach Berlin 8. 45. Nachm. — 6. 30. Nachm. Nur bis Bitterfeld: 9. Abends (nur 2. und 4. Klasse).
Leipzig-Dresdner Bahn (via Riesa): 5. 15. früh (Weidenberg, Dresden), 8. u. 9. 30. Nachm. — 9. 5. Vorm. (Berlin, Goeths, Weidenberg, Dresden, Prag, Wien), 12. 30. Mittags (Weidenberg, Gohlis), 8. 45. Nachm. — 2. 50. Nachm. (Goeths, Gohlis), 8. 10. Nachm. — 7. 10. Nachm., 8. 45. Nachm. — 9. 50. Abends (Weidenberg, Dresden, Prag, Wien), 8. u. 9. 30.

Victoria - Theater.
Plagwitz (Felsenkeller). Mittwoch den 16. August 1871
Benefiz für Hrn. Clementine v. Hozer.
Die böse Nachbarin oder Das war ich. Schwanke in 1 Act von Jull.

Guten Morgen Herr Fischer. Vaudeville in 1 Act von Friedrich.
Eine Ueberraschung für Damen. Scherz von Saphir.
Cassöffn. 6 1/2 Uhr, Anf. 7 1/2 Uhr, Ende 9 1/2 Uhr.
Die Direction.

Bekanntmachung.
Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge 1) ein Kupfernes Rohr, Knieschild, etwa 6' im Durchmesser, und ein sogen. Dreher von Messing aus einer Niederlage in der Thomasmühle am 9. oder 10. d. R.
2) eine Geldsumme von 14 Rgr., in zwei 1/2 und vier 1/10-Stücken, aus einer Wohnung in Nr. 9 der Mühlengasse in der Zeit von 6-11 d. R.
3) eine goldene Broche, runde Façon mit viereckigem schwarzem aufrehten Plättchen in der Mitte, daran ein kl. Ring mit Glasstein, außerdem in Nr. 4 der Hauptvorwerkstraße in der Zeit vom 9-12 d. R.
4) drei Stück Rinderbröden in roth-weiß gestreiftem verwaschenen Inlet, in einem dl. Kopsfleißenzuber verwahrt, aus einem Keller in Nr. 27 der Äpfelstraße in der Nacht vom 11/12 d. R.
5) ein grauseidener Regenschirm mit Fischgräten und schwarzem Stab mit weißem Halengriff vom Marktplat am 12. d. R. Vormittags.
6) eine silberne Cylinderröhre mit weißem Silberblatt, Stahlfedern, römischen Zahlen (an der III. rissig) und Gravirung auf der Rückseite, einen Thurm darstellend, aus einem Neubau in Lehmanns Garten am 12. d. R. Nachmittags.
7) ein grauer Commerzüberzieher, ein-reihig mit verdickter Batterie, schwarzem

do. (via Köbeln): 7. 30. Vorm. (Chemnitz), 8. 45. Nachm., 12. 15. Mittags, 8. u. 9. 30. Nachm. (Chemnitz), 8. 45. Nachm. (Chemnitz).
Magdeburg-Leipziger Bahn: 6. 15. früh, 8. u. 9. 30. Vorm. (Weidenberg, Rastau, Hameln, Magdeburg), 12. 30. Mittags (Weidenberg, Rastau, Hameln), 8. u. 9. 30. Nachm. — 12. 40. Mittags (Weidenberg, Rastau, Hameln) nach Bedarf mit Personenbeförderung in 2 u. 3. Klasse (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 5. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 6. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 7. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 8. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 9. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 10. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 11. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 12. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 1. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 2. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 10. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 15. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 20. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 25. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 30. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 35. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 40. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 45. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 3. 50. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4. 5. Nachm. (Weidenberg, Rastau, Hameln). — 4.

Die bei G. Polz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbesserte Sonder-Ausgabe aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Ngr. ist stets vorräthig in der **Expedition des Leipziger Tageblattes.**

100 Visitenkarten 15 Ngr. Ernst Hauptmann, Durchgang d. Kaufhalle.

Lundenburg-Nikolsburg-Grussbacher Eisenbahn.

Bei der Subscription auf die Aktien und Prioritäts-Obligationen der R. R. priv. Lundenburg-Nikolsburg-Grussbacher Eisenbahn, welche am 2. August d. J. hier und auf den kundgemachten Plätzen des In- und Auslandes stattgefunden hat, wurden:

- Stücke 8376 Aktien,
- 6221 Prioritäts-Obligationen

gezeichnet. Die Subscribenten von Aktien, sowohl als von Prioritäts-Obligationen erhalten auf jede Zeichnung von 1 bis 85 Stück den vollen Betrag, = 86 - 100 = 85 Stück, = 101 und darüber 85% des gezeichneten Betrages, wobei alle Bruchtheile über der Hälfte für voll und unter der Hälfte gar nicht gerechnet werden. Die P. T. Subscribenten haben die entfallenden Stücke im Sinne der kundgemachten Subscriptionsbedingungen vom 16. d. R. angefangen bis längstens 31. d. R. bei jener Subscriptionsstelle, wo die betreffende Zeichnung erfolgte, gegen Bezahlung des Emissionspreises und der auf den Stück bestehenden Zinsen zu beziehen. **Wien, den 10. August 1871.**

Wiener Wechselbank. Weiss & Fischhof.

Vorbereitungscursus für Einjährig-Freiwillige.

R. Rost, Brühl 16, II. Prospecte gratis daselbst und in der Buchhandlung von Priber, Schillerstrasse. **Leipzig, den 15. August 1871.**

P. P.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein am hiesigen Plage Brühl Nr. 77 (Blauenscher Hof) befindliches **Materialwaaren-, Cigarren- und Spirituosengeschäft** mit heutigem Tage an Herrn **Franz Schiller** hier käuflich überlassen habe. Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst zu übertragen. **Hochachtungsvoll**

Eduard Pfeifer.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich ergebenst an, daß ich das von Herrn **Eduard Pfeifer** hier übernommene **Materialwaaren-, Cigarren- und Spirituosengeschäft** von heutigem Tage ab unter eigener Firma fortführen werde. **Hochachtungsvoll**

Franz Schiller, Brühl Nr. 77, Blauenscher Hof.

Neueste Erfindung für ganz Europa.

Durch vieljähriges, erfahrungsvolles Arbeiten ist es mir gelungen, einen **besseren, praktischeren und vortheilhafteren Apparat** für **Solaröl, Petroleum, Kübel, Terpentin, Ligroin** etc. herzustellen, als man je hatte. Es ist dies eine von mir konstruirte, in allen Welttheilen anwendbare **Universal-Flüssigkeits-Waage** für Solaröl, Petroleum etc., auf welche ich bereits das Königl. Sächs. Patent erlangt habe und auch in kurzer Zeit das Königl. Preuß. Patent, sowie die Normalität sämtlicher Mischämter erlangen werde. Man kann mit dieser Waage jedes, selbst das kleinste Quantum genau abwägen.

Es kann dieser Apparat in Größen 60 L bis 10 Ctr. haltend angefertigt in jedem Verkaufsgewölbe aufgestellt werden, ohne nur den geringsten Nachtheil auf nebenliegende Waaren auszuüben, eben so wenig hat man einen überflüssigen Geräusch zu befürchten, indem man überhaupt mit der Flüssigkeit gar nicht in Berührung kommt. Wenn Mangel an Platz vorhanden, kann der Apparat auch an jedem andern Orte aufgestellt werden, während die directe Leitung auf das Bequemste bis in den Laden geführt werden kann. Indem ich die geehrten Geschäftleute hierauf aufmerksam zu machen mir erlaube, bemerke ich zugleich, daß ich auch die früheren Apparate, welche man bisher als Solarölmeßer benutzte, zu verbessern und auf dieselbe Weise zu konstruiren im Stande bin. Zeichnung resp. Photographie liegt **Braubaustraße 15** zur Ansicht aus. **F. Albert Tippner, Chemnitz.**

Unterricht im Schneidern, Zuschneiden u. Maßnehmen wird gründl. gelehrt Dresdenstr. 31 p.

Ferd. Ehrler & Bauch

in Zwickau empfehlen sich zum Ein- und Verkauf von Kohlenbau-Aktien des Zwickauer und Lugauer Bergwerks, zur provisorischen Einlösung aller **Placcoupons** und zur Uebernahme von Aufträgen für Bank- und Wechselbranche.

Pneumatische Heilanstalt

Leipzig - Waldstraße Nr. 4. Auf dringendes Verlangen mehrer **Athmafranker** wird die Anstalt den 28. August wieder eröffnet. Dies den versch. Interessenten z. Nachricht.

Naturheilkunde.

Alle vorkommenden Krankheiten des menschl. Körpers heilen am sichersten und schnellsten nach den von mir gegebenen naturwissenschaftlichen Verordnungen. **H. S. Weiser, Sternwartenstr. Nr. 15, I.** Sprechstunde 2-4 Uhr. NB. Hierbei empfehle meine Schriften à 2 1/2 N.

Expedition der Allgemeinen Anzeigen zur Gartenlaube
Adolph Ruschpler, Neufirchhof Nr. 13, Tuchböric.

Die Unterzeichneten empfehlen den inserierenden Publicum ihre **Zeitungs-Annoncen-Bureaux in Leipzig, Dresden, Chemnitz u. Halle a. S.** zu: prompten und billigsten Besorgung von Inseraten für alle Blätter des In- und Auslandes. - Anderweitige Agentur- und Vermittelungs-Geschäfte sind von ihrem Programm gänzlich ausgeschlossen. **Haasenstein & Vogler.**

Eine sehr geübte Schneiderin aus Dessau, welche daselbst schon mehrere Jahre sich einer großen Kundenschaft erfreute, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Gefällige Adressen bittet man im Uhren-Geschäft von S. Schauer, Brühl Nr. 36, Nähe der Ritterstraße, niederzulegen.

Maschinennäherei w. sch. gef. 2 Ellen 3 1/4 für Schneiderinnen billiger Rührberger Str. 45, IV.

Nähmaschinenarbeit wird billig und gut geliefert; auch können junge Mädchen das Maschinennähen billig lernen Weberstraße 8, 2 Tr. I.

Alle Nähmaschinenarbeit und Schneidern wird billig und gut gefertigt **Karlstraße Nr. 9, 3 Treppen links.**

Nähmaschinenarbeit wird sauber u. billig gearbeitet 21, Colonnadenstraße Nr. 21.

Maschinennäherei jeder Art wird gut und sauber gef. **Dr. Fleischer, 20, Hof r. I. K. Müller.**

Extra-Tanzstunden

ertheilt gründlich und schnell zu jeder erwünschten Tageszeit **G. Schirmer, Johannisgasse 6-8.**
Alle Nähmaschinen-Näherei wird schnell und gut gefertigt, sowie Wäsche gestickt. Annahme: Kleine Fleischergasse 9, 2 Treppen.

Wäsche wird auf der Nähmaschine genäht, auch zugeschnitten u. gestickt von einer gebildeten accuraten Frau Brühl 6, 4 Tr.

Sprungfedermatrassen

mit Keilrippen aus Berg von 4 u. 20 N., auch werden dieselben nach jedem Maße auf Bestellung dauerhaft gefertigt, Sophas von 9 N., gepolstert wird in u. außer dem Hause, auch werden Stuben tapeziert. **Reudnitz, Kurze Straße Nr. 7, I. G. Kresschmar, Tapezierer.**

Tapezierer-Arbeiten fertigt sauber u. billig **Ferdinand Thomas, Tapezierer, Alexanderstr. 27.**

Im Aufpoliren u. Radiren aller Art w. dauerh. Arbeit u. billigt gef. **Kleine Windmühlengasse 3.**

Möbel werden reparirt und aufpolirt gut und billig **Wasserkunst Nr. 12, Hof rechts.**

Diana-Bad,

Lange Straße 4.
Die starke Benutzung der **Röm.-Irishen, Klefernadel-, Sool- und Kräuter-Dampfbäder**, infolge so vieler günstigen Heil-Resultate, machen es nöthig, die Damenstunden für **Montag, Mittwoch und Freitag** von 1 bis 6 Uhr auszudehnen. Alle übrigen Tage und Stunden für Herren von früh 7 bis 8 Uhr Abends. **Bannen-, Haus- und Gurbäder stets zu Diensten.**

Gegen **Sicht, Reiben und Rheumatismus** aller Art empfehle ich als das sicherste Mittel den von mir erfundenen

Fichtennadel-Aether

in Flasche 5 N mit Gebrauchsanweisung u. Zeugnissen. **Eduard Fahlberg, 50 Brühl 50.**

Boonekamp of Maagbitter

von **H. Underberg-Albrecht** in Rheinberg a. N. - R. ist besonders in heißer Jahreszeit ein **Schutzmittel** gegen **Cholera, Brechruhr** etc. In Flaschen à 25, 15, 7 1/2 Ngr. allein echt zu haben bei **Louis Lauterbach, Petersstraße 4.**

Kräutermagenbitterliqueur,

(**Johanniter-Magenbitter**) vorzüglichstes Magen-Extrict für jegliche Zeit empfiehlt **Heinrich Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.**

Wirksamstes Desinfectionsmittel.

Carbolsauren Kalk, rothe Carbonsäure etc. empfiehlt die chem.-technische Fabrik von **Wilhelm Roloff, Berliner Straße 22b.**

Für Leipzig und Umgegend habe das Hauptdepot und Engroslager meiner medicinischen und Toiletteseifen Herrn **R. H. Pauleke, Engel-Apotheke, Markt 12**, übergeben und bitte meine geehrten Herren Consumenten ihren Bedarf von demselben gefälligst zu entnehmen. **Liegnitz, August 1871.**

L. Wunder, kaiserl. königl. Hoflieferant, Inhaber der grossen Medaillen der Weltausstellungen aller Völker zu London und Paris.

Bezugnehmend auf obige Annonce empfehle an **medic. Seifen** Jod-Kali-Seife, Schwefelcamphorseife, Daggat oder Birkentheerseife, Fichtentheseife, Schwefelbitterseife, Schlesische Riesengebirgskräuterseife, Leberthranseife, Wallnussblätterseife, Tanninseife, Von **Toiletten-seifen** Galleseife, Fleckseife, Veilchenseife, Eierölseife etc.

die Engel-Apotheke Markt 12. Wiederverkäufern Rabatt. Analysen und Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

Nähmaschinen

Kettenstich
12, 13, 14, 15, 20, 25 N.



Doppelseidstich
22, 25, 35, 40 und 50 N.
Garantie. Unterricht gratis.

Sarg-Magazin J. F. Wanschura, Kleine Windmühlengasse Nr. 12, empfiehlt die billigsten Preise.

Wollstoff abfüttert aus einem...
Wollstoff abfüttert aus einem...
Wollstoff abfüttert aus einem...

Nachlass-Auction.
Mittwoch den 16. August...
Mittwoch den 16. August...
Mittwoch den 16. August...

Joh. Aug. Heber,
Auctionator und Taxator.



von Lübeck

ein eleganter und bequem eingerichtete...
ein eleganter und bequem eingerichtete...
ein eleganter und bequem eingerichtete...

Dampfschiffe

Kopenhagen u. Malmö täglich...
Kopenhagen u. Malmö täglich...
Kopenhagen u. Malmö täglich...

Lüders & Stange

in Lübeck.

Unterricht.

Wünschig zu Weihnachts-Geschenken...
Wünschig zu Weihnachts-Geschenken...
Wünschig zu Weihnachts-Geschenken...

G. Stahl und Frau,
Industrie-Lehrer aus Altona.

G. Stahl aus Altona hat mehreren...
G. Stahl aus Altona hat mehreren...
G. Stahl aus Altona hat mehreren...

Victor,
Lehrer der sächsischen höheren Töchter- und...
Lehrer der sächsischen höheren Töchter- und...
Lehrer der sächsischen höheren Töchter- und...

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß wir den Verkauf der Süvern'schen Desinfections-Masse für Leipzig den Herren J. Schneider & Co. hier übertragen haben.

Süvern'schen Desinfections-Masse

Heinson, Huch & Röber.

Bezunehmend auf obige, sowie die Bekanntmachung des Rathes hiesiger Stadt die Desinfection betr., erlauben sich die Unterzeichneten ergebenst anzuzeigen, daß Bestellungen Süvern'sche Desinfections-Masse sowohl auf unserem Comptoir, Plauenischer Platz 2, als auch im Verkauflocale, Brühl 45 (Georgenhaus), angenommen, ferner in allen Theilen der Stadt angebrachten Zettelfasten niedergelegt werden können.

Der Centner kostet ab Niederlage (wobei Gefäß mitzubringen ist) 25 1/2 frei ins Haus (incl. unentgeltlicher Benutzung der Gefäße)

J. Schneider & Co.

Loose der Geld-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr. (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr. sind zu beziehen durch die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Rath und Sülfe für Diejenigen, welche an Gesichtsschwäche leiden und namentlich durch angestrenktes Studiren und angreifende Arbeit den Augen geschadet haben.

Seit meinen Jugendjahren hatte auch ich die leidige Gewohnheit, die Stille der Nacht wissenschaftlichen Arbeiten zu widmen. Sowohl hierdurch, als durch viele angreifende epische und seine mathematische Ausübungen war meine Sehkraft so sehr geschwächt, daß ich um so mehr den völligen Verlust derselben befürchten mußte, als sich eine fortwährende entzündliche Disposition eingestellt hatte, welche mehrjährigen Verordnungen der geschicktesten Aerzte nicht weichen wollte.

Es wird mich freuen, wenn vorzüglich Demen dadurch geholfen wird, welche bei dem rastlosen Streben nach dem Lichte der Wahrheit oft das eigene Licht ihrer Augen gefährden und einbüßen müssen.

Um den gerühmten Rectanten bei directem Besuche von mir die bisher durch Mittheilung, Notennirungen und Unbefehlichkeit entstandenen Unkosten zu ersparen, bitte ich, den Bestellschreiben deutlich ausgeschriebene Adressen unterzulegen.

Zu haben in Leipzig bei Apotheker R. H. Pauleke, Engel-Apothek, Markt.

Tineol

vorzügliches Mittel gegen Motten, Wanzen, Schwaben etc. empfiehlt Albert Wagner Nachf.

Nachdem ich das Detail-Geschäft von Herrn Emil Simon, Fabrik-Erfinder, künftlich übernommen, empfehle ich ganz neue Bleichseife, als etwas ganz vorzügliches, welche die Wäsche blendend weiß macht, ohne die feinsten Farben anzugreifen, sowie ganz neue Wachsseifen, Zalkseifen, sowie Wollseife, bei Abnahme von 10 Pfund billiger.

Drachen

aus Stoff und dergleichen zum Zusammenlegen empfiehlt Adalbert Hawsky, Grimm. Str. 14.

Bade-Anzüge

für Mädchen u. Damen empfiehlt das Wäsche-Geschäft von W. Kretschmar, Salzgäßchen 8.

Stepp-Decken

wollene Schlaf- und Reise-Decken empfiehlt J. Valentin, Leinwand-Handlung, Neumarkt Nr. 20.

Gardinen

empfehle in 1/2 Stücken zu Fabrikpreisen. - Einen Posten rein wollener Geraer Kleiderstoffe, Vique und Zhirting verkaufe ich, um damit zu räumen, äußerst billig.

C. Gaebler, Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Bekanntmachung.

Dem werthen Publicum zur gefälligen Kenntniß, daß der

AUSVERKAUF

von Kleiderstoffen, Eisenburger Waschlattune, Blaudruck, schwarz und braune Noirs, Noirs-Röcken, Tibet- und Albacca-Blousen, Corsets und Crinolinen, seidener Taschentücher, Zhirting und Chiffons in allen Breiten, wigen Viques, Vielsefelder und schlesischer Leinwand, Küchen-, Comptoir- und feiner Damast, Handtücher, Tischtücher, leinener Taschentücher, Bettdecken, leinene Schürzen, Bettjungen, Futterzeugen, baumwollener Hosenstoffe, Herren- und Damen-Garnituren, Oberhemden, Chemisettes, Kragen und Manschetten und diverse Kurzwaaren sich nicht wo anders als nur allein

Salzgäßchen Nr. 4

befindet und bitte wegen schon so häufig vorgekommener Irrthümer ganz genau auf meine Firma W. Pergamenten Jun., Salzgäßchen Nr. 4, zu achten. Wird sich ein jeder des mich beehrenden Publicums von der Wahrheit meiner Angaben des im Tageblatt Nr. 226 Seite 3262 abgedruckten Preis-Contour überzeugen, daß nur jetzt der günstige Zeitpunkt ist, um gute Waaren zu Spottpreisen zu erlangen.

Salzgäßchen Nr. 4.

Die Tapissier-Manufactur von C. Haupt empfiehlt eine Partie zurückgesetzter Sachen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Polster-Meubles-, Bettstellen- und Matratzen-Fabrik

von Fr. Meyer, Tapezierer und Decorateur, Leipzig, Theaterplatz 4, 1. Etage (altes Theater).

empfehle ein reichhaltiges Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren und hält die Bedienung die billigsten Preise. Ganze Mahagoni-Meublements von 56 Thlr. an.

Das Meubles-Magazin von J. A. Schwalb

Burgstraße Nr. 5, 1. Etage (goldene Fährle).

empfehle ein reichhaltiges Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren und hält die Bedienung die billigsten Preise. Ganze Mahagoni-Meublements von 56 Thlr. an.

Beste Toilettenabfallseife, 1/2 A. 3 1/2, enthaltend: 1 Stück Nimoseinseife, 2 Stück Mandelseife, 3 Stück gemischte Seife, empfiehlt H. Baekhaus, Grimma'sche Straße Nr. 14.

Silberne Cylinder-Uhren von 4 1/2 an, richtig gehend, unter Garantie zu verkaufen Brühl Nr. 36, 1.

Prämien zu Schul- u. Sommerfesten in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen empfiehlt F. O. Relchert, Neumarkt 42, in der Marie.

Zu Verloosungen, Vogelschiessen, Schulfesten etc. empfiehlt eine große Menge nützlicher Gegenstände zu bekannt billigen Preisen.

Wilh. Kirshbaum, Nr. 19 Neumarkt Nr. 19. Madrieme und Reifflaschen empfiehlt zu billigsten Preisen, Robert Schend am Raschmarkt, gegenüber dem Polizei-Amt.

Crinolinen von 5 1/2 an empfiehlt C. H. Werner, Brühl 40, dem Georgenhaus vis à vis.

14. Nicolaistrasse 14. Jacken, Camisols, Hosen, Leibbinden, Herren-Strümpfe von 2 1/2 an, Damen-Strümpfe von 3 1/2 an, sowie alle Arten Strümpfwaaren empfiehlt C. W. Fischer.

Besatzfransen in reichster Auswahl, Sammet- u. Velvetbänder in allen Farben, Zwirn und Seldo für Hand und Maschine empfiehlt zu billigen Preisen A. Steiniger, Café français.

Sein Lager von Zwickauer Schmiede-Coaks (Prima-Qualität) hält ergebenst empfohlen Theodor Voeste, K. Frankenburg.

In Folge der wiederholten Verderblichkeit der Zwickauer und Böhmischen Kohlenwerksbesitzer sehen wir uns genöthigt, von heute an nachstehende Preise zu notiren: Steinkohle 20 1/2, Knorpelkohle 18, Patentkohle 15 - pr. Eder.

Leipzig, den 15. August 1871. C. Evers, E. Fuchs, K. Müller, A. Peter, Rob. Petzsch, Schreiber, Theod. Schiffmann, F. A. Weiskopf, K. Zeldner.

Reichskanzler durch Leipzig.

Am 15. August. In der verflochtenen Nacht...

Wir glauben, Fürst Bismarck ist mit dem Empfang...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Die aus Paris kommende Nachricht, es seien Unterhandlungen...

Zu den früheren Mittheilungen des „Permanenter Ausschusses...

Die sogenannte Welfenlegion scheint noch immer nicht zur Ruhe gelangt zu sein.

Bevor sich Franz Joseph zur Begrüßung des deutschen Kaisers nach Weis begab...

Ein politisch und kulturhistorisch gleich bedeutendes Ereignis...

Das Italien sein Pulver trocken halten müsse, ist nachgerade das Stichwort...

Stoffbehandlungen aufweisen. Die Pietät gegen den Meister rechtfertigt vor allen Dingen...

Der Brockenlag des Napoleonsteins.

Heute, den 16. d., ist der Spätsommer-Tag, wo man vom Napoleonstein aus den Brocken...

Handel und Industrie.

Auf der Sächsischen Staatsbahn zwischen Großenhain und Wahrensdorf...

Neues Theater.

Leipzig, 14. August. Für die Mozartausführungen wurden von anderer Seite...

Concurs-Nachrichten.

Zu dem Vermögen des Pächters des Friedrich August Bänisch...

- 1) König Ludwig XVI. und die königliche Familie (1793 hingerichtet); 2) Kaiser Leopold II. (1792 vergiftet); 3) König Gustav III. von Schweden (16. März 1792 durch Mord erschossen); 4) König Gustav IV. von Schweden (müßte in Folge einer Revolution abdanken, 29. März 1809); 5) König Karl X. von Frankreich (durch die Juli-Revolution 1830 gezwungen abzutreten); 6) König Louis Philipp von Frankreich (durch die Februarrevolution 1848 gezwungen abzutreten); 7) Kaiser Ferdinand I. von Oesterreich (dankt in Folge der Revolution ab, 2. December 1848); 8) König Ludwig I. von Bayern (dankt in Folge der Revolution ab, 20. März 1848); 9) König Albert von Sardinien (muß abdanken 1849); 10) König Franz II. v. Neapel, von König Victor Großherzog von Toscana, Emanuel im Bunde Herzog von Modena, mit der Revolution Herzog von Parma, gestürzt 1860; 11) König Otto I. von Griechenland (von der Revolution vertrieben, 1863); 12) König Georg V. von Hannover, von Preußen im Bunde mit der Revolution gestürzt, Juli 1866; 13) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 14) Königin Isabella von Spanien (von der Revolution vertrieben, September 1868); 15) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 16) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 17) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 18) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 19) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 20) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 21) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 22) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 23) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 24) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 25) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 26) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 27) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 28) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 29) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 30) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 31) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 32) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 33) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 34) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 35) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 36) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 37) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 38) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 39) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 40) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 41) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 42) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 43) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 44) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 45) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 46) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 47) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 48) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 49) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 50) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 51) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 52) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 53) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 54) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 55) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 56) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 57) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 58) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 59) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 60) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 61) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 62) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 63) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 64) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 65) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 66) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 67) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 68) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 69) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 70) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 71) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 72) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 73) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 74) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 75) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 76) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 77) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 78) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 79) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 80) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 81) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 82) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 83) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 84) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 85) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 86) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 87) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 88) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 89) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 90) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 91) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 92) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 93) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 94) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 95) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 96) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 97) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 98) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 99) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867); 100) Kaiser Maximilian von Mexico (süßlirt am 29. Juni 1867);

Das Gedächtnis entwickelte sich immer lebhafter, das der Fürst Reichskanzler mit seinen Antworten...

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Wechsel auf auswärtige Plätze', 'Eisenb.-Actien', 'Industrie-Actien', and 'Bank- u. Cred.-Act.'.

Bordeaux-Wein, echt französisch, außerordentlich schön und preiswerth, 13 fl. 4 sch, 1 fl. 10 sch. etc. empfiehlt **Meliorich Peters,** Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

Die Flaschenbier-Handlung von **Heinr. Peters,** Grimma Steinweg 3, empfiehlt **Bayerisch Bier 12/1 oder 20/2 fl. für 1 sch 5 sch** **Böhmisch Bier 12/1 oder 20/2 sch 1 sch** **Berliner Bier 13/1 oder 21/2 sch 1 sch** etc. Flaschen frei ins Haus.

Neue Linsen empfiehlt in schöner guttoshender Qualität billigt **Thomasgäßchen 9. H. Ehrich.**

Fette geräuch. Male und neue **Vollheringe** empfiehlt **Rudolph Franz, C. F. Schatz' Nachf.**

Verkäufe. In **Plagwitz** ist ein in der Leipziger Straße an der Luppe gelegener, ca. 7000 q Ellen großer Platz, der sich besonders zum Bau einer Villa eignet, zu verkaufen. Näheres durch **Eugen Fort,** Leipzig, Hainstraße Nr. 25.

Garten-Verkauf oder Verpachtung. Ein 8 Morgen haltender Garten von ganz fruchtigem Boden und wo zeither von reichlich 4 Morgen die Handelsgärtnerei betrieben, das andere als Obstdaun und Obstgarten benutzt wurde, ist in der Stephan's Vorstadt Reiz bis Michaelis zu verkaufen oder auch zu verpachten. Zu erfragen bei dem jetzigen Pächter Herrn **Wittener** in Reiz oder dem unterzeichneten Verkäufer **Leipzig, den 15. August 1871. Waquer, Peterssteinweg Nr. 50, 1 Treppe.**

Ein in der Lindenstraße in Sobitz geleg. **Landgut** ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Das Haus enthält einen großen Salon, 11 Zimmer, 2 Küchen, Keller u. Holzräume. Der Garten ist reizend angelegt, enthält einen reichen Flor von Blumen, feinen Sträuchern u. großen Bäumen, auch einen Brunnen mit vorzüglichem Trinkwasser. Restantien bleiben ihre Adressen niederzulegen unter G. H. 9. in der Exp. d. Bl. **Ritterguts-Verkauf.** Zwei sehr schöne Güter können von einem Verwalter nachgewiesen werden, beide Güter in fruchtbarer Lage in Sachsen, und erfahren Selbstkäufer alles Nähere unter Chiffre A. K. 4. in der Expedition dieses Blattes.

Ein **Freigut** mit ca. 125 Acker Areal in bester Lage Sachsens ist wegen Krankheit des Besitzers sofort preiswerth mit complettem Inventar und weith. Ernte, unter Annahme guter Hypotheken, mit ca. 10,000 sch Ankaufsgeld zu verkaufen. Näh. Windmühlstr. 48, III. I.

Ein Haus in einer der besten Straßen von Reudnitz gelegen, mit Garten, Seitengebäuden, Alles in gutem Stande, ist wegengehalber billig zu verkaufen. Anzahlung 1500 bis 2000 sch. Näheres im **Annoncen-Bureau** von **Eugen Fort, Leipzig, Hainstr. 25.**

Eisenwaaren-Geschäftsverkauf.

Ein **Eisen- und Stahlwaaren-Geschäft** in einer großen Stadt soll sofort verkauft werden. Zur Uebernahme gehören 2500 sch. Näh. sub R R. 11 2 poste rest. fre. Halle a. S.

Zu verk. ist in nächster Nähe der innern Stadt in frequenter Lage ein Hausgrundstück für den Preis von 4500 sch, Anz. Mos 1000-1500 sch. Alles Nähere bei **H. Becker, Peterssteinw. 49.** Ohne Unterhändler.

Zu verkaufen ein massiv gebautes Hausgrundstück mit Einfahrt und großem Hofraum, 1800 sch Mietvertrag, in der stillen Vorstadt. Adressen unter Chiffre J. B. wolle man in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Ein rentables Hausgrundstück mit großem Garten in der Dresdner Vorstadt ist für 22,000 sch zu verkaufen durch das Vocal Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ein herrschaftliches Haus mit großem Garten in der Elsterstraße hat zu verkaufen das Vocal-Comptoir Hainstraße Nr. 21, Gewölbe.

Ein solid gebautes und rentables Grundstück, nahe dem Schützenhaus, ist fortzugs halber für 32,000 sch zu verkaufen durch das Vocal Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Haus-Verkauf. Ein Haus in Leipzig soll ertheilungshalber bei einer Anzahlung von 15,000 sch verkauft werden, selbiges kann dismembriert werden, ist mit Thor-einfahrt und für jedes gütere Etablissement passend. Alles Nähere unter K. S. 16 befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein ganz gut gehaltenes, in guter Lage von Neuschönefeld gelegenes Hausgrundstück mit Einfahrt und großem Hofraum ist bei sch 396. — Mietvertrag für den festen Preis von sch 1500 sofort zu verkaufen. Näheres durch den Besitzer unter Nr. B. 50 Expedition dieses Blattes.

Ein **Mietthaus** mit 4 Logis, kleinem Garten und Seitengebäude in Lützsch ist sofort zu verkaufen durch **Ed. Fiedler, Zimmermeister** daselbst.

Sichere Existenz. In Stadt Kiel in Volfstein steht ein **Gewerbe, beste Lage, in welchem seit 30 Jahren Buchhandel, Buchbinderei, Papier- und Galanteriewaarenhandel betrieben wird, Gesundheitsrückichten wegen unter günstigen Bedingungen unter der Hand zu verkaufen.**

Francos-Offeren sub A. 932 an die **Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Hamburg.**

Ein **Leihbibliothek** von circa 20,000 Bänden, welche sich im schwaunghaftesten Betriebe befindet, bin ich beauftragt zu verkaufen. **Leipzig, Hainstraße Nr. 25. Eugen Fort.**

Schreibmaterial-Geschäft f. 1000 sch, 1 Geschäft der Papierbranche für 3500 sch sind zu verkaufen. Adr. sub O. 100. Burgstr. 7, I. Et. r.

Zu verkaufen ist verhältnißhalber ein großes **Bauunternehmungsgeschäft** unter sehr günstigen Bedingungen Barzahlung Nr. 9, 1 Treppe.

Ein **Salzwerkwert** mit compl. Werkzeug ist sel. käuflich zu übernehmen. Zu erf. Lützsch 59.

Geschäfts-Verkauf. Ein im besten Gange sich befindendes Fuhr-geschäft mit Pferden, Wagen und Kammlithem Zubehör. Alles im besten Stande, ist Umstände halber preiswürdig zu verkaufen. Dierauf Res-tretende werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre A. B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Unterhändler werden strengstens verboten.

Ein **Schreibsecretair** soll billig verkauft werden **Windmühlstr. 45, im Hofe r. 1. Berger.**

Ein **Cylinder-Bureau**, **Wagner**, gut gehalten, ist billig zu verkaufen **Wagner Str. 133.**

Werkzeug-Maschinen. 1 Handflüge, Kreisflüge, Tisch- und Drehmaschinen mit sämtlichen Fräsköpfen, Borzelnge, Zerschnitt, alles fast neu, zu solidem Preise zu kaufen **Sternwartenstraße 13b, S. Engel.**

Zu verkaufen ist eine einfache Luftpumpe, sowie eine doppelt wirkende, mit Regelventilen versehen. **Große Fleischergasse 7 bei Spreer.**

Habt Acht. 4 Stück feine Verkaufser-Kimien, 2 Stück Ordonnanzstufen sind billig zu verkaufen **Brühl Nr. 73 im Gewölbe.**

Ein im besten Zustande befindliche **Speicherwinde**, 15 Str. Oberkraft, steht zu Verkauf **Moritzstraße 18.**

Verkaufte **große und kleine Feilen** für **Gärtnerien** und **Bauunternehmungen** passend, sind zu verkaufen **Moritzstraße 18.**

Ein **photographischer Salon** ist mit Zubehör zu verkaufen oder zu verpachten. Adressen bei Herrn Kaufmann **Schweitzer** Schützen- und Querstrassen-Ecke, niederzulegen.

Ein **Gewölbe-Vorbau** von Eichenholz, 5 1/2 Ellen lang, 5 1/2 Ellen hoch mit Thüre und 2 Schaufenstern, Alles gut gehalten, ist zu verkaufen. Alles Nähere bei dem Zimmermeister **Händler** vor dem Gerberthore zu erf.

Ein **Regal**, neu, passend für **Warenlager** geschäft, 10 Ellen lang, 5 Ellen hoch, ist billig zu verkaufen **Petersstraße 30, im Hirt's, 5. Haus.**

Große Thonöfen, gut gehalten, sind zu verkaufen **Reudnitz, Heinrichstraße 32.**

Ein wenig gebrauchte **große Badewanne** von starkem Zinkblech ist zu verkaufen **Kreuzstraße Nr. 12 parterre.**

Wegen baulicher Veränderungen ist eine **galvanische Klingel-Einrichtung** und ein wenig gebrauchter **eiserner Waschkübel**, sowie außerdem noch **eine Drahtseil- und ein Affenkasten** billig zu verkaufen **Wühlgasse 2 part. ober 1. Stog.**

Champagner-Flaschen, zum **Bierabziehen** geeignet, sowie eine **Patent-Körbe** sind zu verkaufen in **Stadt Wien, Petersstr. 26.**

Leere Fuder-Fässer vor ca. 7 und 14 Eimer Inhalt billig zu verkaufen. **Fr. Schneider jun.**

Zu verkaufen sind 3 1/2 **Maister** 4, eichene **Schreitholz**, Näheres bei **Bernh. Fischer,** Katharinenstraße 22.

Verkauf. Ein **starker compacter zweispänniger Wagen** mit **Zubehör** (4 Räder) zu **dauerhafte Pferde** mit oder ohne **Gesähr** sollen sofort verkauft werden. Das Nähere **Windmühlenthor Nr. 4** in der **Schmiede.**

Zum Verkauf stehen ein **einspänniger Leiterwagen** und eine **Futterbank** **Reudnitz, Ebauffestr. Nr. 2 part.**

Ein **starker vierwädriger Handwagen** ist zu verkaufen **Fugowstraße Nr. 13 parterre.**

Ein **Schaf**, schwarz, ist zu verkaufen **Salzgäßchen 4, I.**

Ein Haar kräftige Schimmel, Bengst und ...

Hühnerhund. Ein langhaarige, 2 1/2 Jahre alte, in ...

Gunde Ein sehr schöner Schweiß u. weit wertvoller als ...

Kaufgesuche. Gesucht werden 4 Häuser in der innern ...

Gesucht in der Nähe oder Nähe ein zur Gärtnerei ...

Ein nicht zu großes Haus mit Garten, ...

Ein zuger schlichter Mann sucht ein ...

Ein Pianino, nicht zu kaufen gesucht. Offerten in der ...

Ein Kauf von altem Gold, Silber, Uhren, Münzen, ...

E. Schultze, vis à vis der Nicolaisstr. Daselbst ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

Verkauft werden getragene Herren- und Damenkleider, ...

30 Thaler. Ein Student sucht fünfzig Thaler zu leihen.

25 Thaler von einem jungen Manne gegen gute ...

Geld-Vorschüsse in Waren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, ...

Rücklauf gegen billige Zinsen. Burgstrasse 26, II.

2000 fl , 2000 fl und 1500 fl sind gegen vorzügliche mündelmasige Hypothek anzuleihen.

Geld am billigen auf alle Waren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, ...

Reelles Heiraths-Gesuch. Ein gebildeter junger Mann in den dreißiger Jahren, im Besitze eines rentablen Geschäftes, ...

Gesucht werden einige Teilnehmerinnen zu einem Course im Schneidern, Naafnehmen, Schnittzeichnen und Zuschneiden nach einer neuen Methode Weststraße 52, II.

Damen, welche in Zurückgezogenheit ihre Verbindung erwarten wollen, finden Aufnahme in Dresden, Töpferg. 13, 3. Et. Hebamme Hofmann.

Offene Stellen. **Compagnon-Gesuch.** Zu einem sehr gut rentirenden Fabrikgeschäft, ...

Zur Beilegung an einem gut rentirenden und eingeführten Geschäft wird ein junger Mann, ...

Ein Rechtsanwält, der berechtigt ist, Termine abzuwarten, und bereits auf Sachwalterexpeditionen thätig gewesen ist, kann bei einem Sachwalter in Leipzig gegen ein Honorar von 500 bis 800 fl ...

Ein buchhändlerisches mit Detail verbundenes Geschäft, das ohne Erhöhung des Personalstandes und der ursprünglichen Capitalkräfte im Umschlag seit 1866 einen Zuwachs von jährlich 1500 fl ...

Buchhalter-Gesuch. Ein anständiger Mann in gesetzten Jahren, der in der Buchführung und Correspondenz geübt ist, wird als Buchhalter für ein großes Hotel gesucht.

Ein Copist, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird pr. 1. Sept. d. J. gesucht auf der Expedition des ...

Conditorgehilfen-Gesuch. Ein durchaus tüchtiger, nicht zu junger Gehülfe, der selbstständig erarbeiten kann, wird für ein großes auswärtiges Geschäft gesucht.

Ein Friseurgehilfe, welcher in Salon- und Tischarbeiten tüchtig ist, kann eine dauernde Stelle bei gutem Gehalt sofort oder später erhalten.

Drei Tischlergesellen u. ein Tapezierer finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei ...

Ein accurater Instrumentenmacher, im Zusammenlegen deutscher Flügel erfahren, findet dauernde Stellung.

Holzarbeiter, wemöglich Kistenbauer, können auf Koffer und Kisten dauernde Arbeit erhalten.

Zimmerleute sucht Carl Perltz Jr., Maurermeister, Vor dem Windmühlenthor 4.

Mechanikergehülfe-Gesuch. Mechanikergehülfe, solide Arbeiter, werden auf seine Stahlarbeiten sofort zu engagiren gesucht.

Mechanikergehülfe auf seine Messing-Waagen werden gesucht. Das Nähere durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Ein tüchtiger Arbeiter an die Hobelmaschine wird gesucht in der Maschinenfabrik v. D. Rommiger.

Zu Gas- und Wasserleitungen sucht einen tüchtigen Arbeiter W. Gerlach, Halle a. S., Or. Wäckerstraße 23.

Klempnergeselle wird gesucht Große Meißnerstraße 29.

Gesucht werden tüchtige Klempner, die schon auf Wasserleitung gearbeitet haben, bei A. Wiegand, Lehmanns Garten.

Drei bis vier Kupferschmiedegesellen finden dauernde Arbeit bei Ad. Strumpf in Wittenberg.

Malergehülfe-Gesuch. Drei Gehülfe finden auf gute Hand- und Accord-Arbeit dauernde Beschäftigung bei Johannes Schlichter, Maler in Grimma.

Tüchtige Polsterer gegen guten Gehalt für dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres Hotel Stadt Berlin, Zimmer Nr. 6.

Ein Delschläger findet Arbeit in der Neumühle zu Eilenburg.

Lehrlings-Gesuch. Für eine hiesige Buchhandlung wird ein Lehrling gesucht.

Ein Seegerlehrling und ein Druckerlehrling finden in unserer Meißner Buchdruckerei unter vortheilhaftesten Bedingungen Aufnahme.

Mechanikerlehrling kann nach auswärts placirt werden. Näheres Auskunft erteilt Herr Otto Klemm.

Gesucht wird ein Kellner. Mit Buch zu melden Wintergartenstraße 11.

Gesucht 2 junge gewandte Kellner. Zu melden von 12 bis 1 Uhr Nicolaisstraße Nr. 6.

Gesucht 1. 1. Dot.-Kellner, 2. j. Kellner, 1. zweiter Kellner (Ritterg.), 5. Kellnerb. (Dot. u. Reihaur.), 4. Kaufbarbier d. A. Hoff, Ritterstraße 46, II.

Gesucht wird ein junger Kellner oder Kellnerbarbier Neukirchhof 17.

Gesucht 3. Kellner, 2. j. Kellnerb., 5. Barbi., 6. Knecht, 10. Cente-Arbeiter Ritterstraße 2, I.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein herrschaftlicher Diener. Off. nebst Angabe des letzten Aufenbaltes, Alters u. Gehaltes in der Expedition dieses Blattes unter J. R. II 70 abzugeben.

Ein Marktbefler wie auch ein Laufbursche werden gesucht Querstraße 31, I.

Gesucht werden zwei Burschen bei A. Schwarz, Canalstraße 5.

Gesucht wird ein tüchtiger Bursche ins Jahrlohn Johannisgasse 10, parterre.

Kräftige Arbeitsburschen werden gesucht in der Lampenfabrik von Hugo Schneider in Reudnitz.

Einige Burschen und Mädchen finden Beschäftigung in der Steinbrückerlei von C. G. Röder, 13 Dörrienstraße.

Einige junge ordentl. Burschen u. Mädchen von 14-16 Jahren werden zu leichter dauernder Arbeit gesucht Centralstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Hausbursche Wintergartenstraße 11.

Ein Laufbursche wird gesucht Centralstraße 9, I. Et.

Gesucht wird ein ordentlicher und kräftiger Laufbursche. Hühnel & Legler, Sternwartenstr. 18 b.

Eine größere Berliner Blumen-Fabrik sucht eine tüchtige Directrice in gesetzten Jahren, welche das Fach genau kennt.

Binderinnen sowie eine Färberin dauernde Stellung.

Eine tüchtige Directrice für ein feines Puggeschäft in einer größeren Provinzialstadt Sachsen wird bei freier Station und hohem Gehalt per 1. oder 15. September zu engagiren gesucht.

Gesucht 3 Verkäuferin, 4 Stubenmädchen, 4 Köchin. (Preis u. Rest.), 10 Dienstm. Ritterstr. 2, I.

Geübte Feder-Arbeiterinnen, bis zu 30 Thaler monatlichen Gehalt, weniger Geübte, die Lust zur schnellen Ausbildung haben, bis 15 Thaler monatlichen Gehalt, finden jederzeit das ganze Jahr hindurch Beschäftigung bei Ernst Wagner in Dresden.

Gesucht werden geübte Feinbinderinnen. G. Nauck, Brühl Nr. 71.

Gesucht j. Damen f. Confectionsgeschäft und Corsetarbeit, die fertig Maschine nähen können. Ritterstraße 2, I. Et.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, wird zum Zuarbeiten gesucht Grimm. Str. 4, I. Et.

Gesucht wird ein junges Mädchen zu leichter Näharbeit Karolinenstr. 23, 1. Tr. rechts vornh.

Gesucht j. Damen f. Confectionsgeschäft und Corsetarbeit, die fertig Maschine nähen können. Ritterstraße 2, I. Et.

Ein Mädchen, im Schneidern geübt, wird zum Zuarbeiten gesucht Grimm. Str. 4, I. Et.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches in eine Buchdruckerei oder Buchbinderei auf Arbeit geht oder Aufwartung besorgt und sich zu Hause durch eine leichte saubere Arbeit noch etwas nebenbei verdienen will.

Eine geübte Häbler- und Heftlerin findet Beschäftigung Querstraße 30 in der Buchbinderei.

Gesucht werden anständige junge Mädchen, welche das Schneidern gründl. erl. u. Universitätsstr. 1, III.

Gesucht 6 f. Kellnerin, 80 fl Geh., 2 Küchenmädchen (Restaur.) sofort. C. Kiepling, Sternwartenstraße 18a, Hof 1. Tr.

Gesucht 2 feine Biermamsells für auswärt. Person. Meldung Mittwoch den 16. d. M., von 12 bis 1 Uhr Böttchergäßchen Nr. 7, 2. Etage.

Junge hübsche Damen werden als Kellnerinnen gef. d. Hugo Parzianli & Co., Köfstr. 4, Berlin.

Gesucht 1 Köchin für ein. Leute, 30-36 fl , 1 Köchin für ein. Leute, 24 fl , für 1. Sept., 3 Köchin. Mädchen für Küche u. Haus sol., 1 Mädchen für ein. Leute nach Berlin Grimma'sche Straße 26.

Gesucht ohne Einschreibg. 1 perf. Köchin, ein Zimmerm., 2 Junge u. 5 Mäg. f. K. Rogozing 1 p.

Gesucht 1 Def.-Wirtshaus, 2 f. Jungem., 6 Köchinnen f. Rest. u. Privat, 2 Kinderwähnen, 3 Mädchen für Kinder, 5 Mädchen für Küche u. Haus, seine Stellen. J. Hager, Markt 6, 1 Tr.

Gesucht: 1 Delon. Wirtsh., 1 Verkäuferin, 5 Köchinnen, 3 Stubenmädch., 2 Kinderwähnen, 8 Dienstm. d. H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches Mädchen, welches in der Küche bewandert sein muß, Hainstraße 30 im Geschäft.

Ein älteres, verlässliches Dienstmädchen, welches im Kochen soweit erfahren ist, daß es der Küche in einem bürgerlichen Haushalt selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit zu übernehmen bereit ist, wird unter vortheilhaften Bedingungen in der Zeit vom 1. September bis 1. October anzutreten gesucht. Auf sanften fähigen Charakter wird der größte Werth gelegt. — Anmeldungen sind zu machen Hloßplatz Nr. 29 (früheres Schimmelshaus) im Hofe querver (Jog. Herrenhaus) parterre links.

Ein ordentl. fleißiges Mädchen wird f. Küche, Hausarbeit u. Kinder zum 1. Sept. gesucht Burgstraße 5 im Wäldelgeschäft.

Ein in gelehrten Jahren stehendes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird in ein Café für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden Baumarkt Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein ordentliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit (das auch mit Kindern umzugehen versteht). Zu melden nur heute Nachmittags von 1—4 Uhr Ränberger Straße 35 parterre.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche u. Hausarbeit zum 15. Sept. gesucht Brunners Fabrik Nr. 2, 11.

Gesucht wird 1. September ein zuverlässiges, anständiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Windmühlenstraße 26, part.

Gesucht wird sofort 1 zuverläss. Mädchen für Küche u. Hausarb. in Restauration Uferstraße 27, i. S. p. r.

Zum 1. Septbr. wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit gesucht Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Auerbachs Hof Bude 2.

Ein fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Sept. für Küche u. Hausarbeit in Dienst gesucht. Zu erst. Peterssteinm. 1 p.

Zur Ausübung wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Brühl, Stadt Eöln.

Gesucht wird zum 1. September ein an Ordnung gewöhntes Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl 54, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein ordentliches fleißiges Mädchen im Pantheon Dresdner Straße Nr. 33.

Ein Mädchen von außerhalb wird für häusliche Arbeit zum 1. September gesucht Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht wird zum sofort. Antritt ein solides Mädchen vom Lande von 16—17 Jahren, das sich keiner Arbeit scheut in Sandhau, Neuschönefeld.

Ein Mädchen für alle häusliche Arbeit, welches etwas nähen kann, erhält 1. September Dienst Schloßgasse 3, 2. Etage.

Gesucht wird 1. Septbr. ein ordentl. Mädchen für häusliche Arbeit Gerberstr. 54 bei P. Knothe.

Zum 1. September kann ein eheliches Mädchen einen guten Dienst erhalten. Zu melden Reichstraße Nr. 38, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort oder 1. Septbr. ein fleißiges, braves Mädchen, das in allen häusl. Arbeiten erfahren ist. Mit Buch zu melden Kohlenstraße 10, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird den 1. September ein einfaches, fleißiges Dienstmädchen. Nur Solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden Dörrienstraße 1b, 2. Etage.

Gesucht wird sofort ein einfaches, ordentliches Mädchen b. Hausmann Schäßner im Schloß.

Ein ordentliches Mädchen wird sofort in Dienst gesucht. Große Windmühlenstraße 46 im Schuhgeschäft zu erfragen.

Gesucht sofort ein Mädchen von 16—18 J. zu häusl. Arbeit Grimm. Straße 21, 4. Et.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Eifenstraße Nr. 5 parterre.

Zum 1. Sept. wird ein kräft. Dienstmädchen gef. Näheres Nicolaisstraße 15 im Reubelolager.

Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und plätten kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, findet Stellung Leipzig-Dresdner Bahnhof-Hotel.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und mit Kindern umzugehen weiß, zum 1. September gesucht. Nur mit guten Attesten zu melden Ritterstraße 4 in der Weinhandlung.

Ein ordentliches Mädchen im Alter von 19 bis 20 Jahren wird für Kinder und häusliche Arbeit pr. 1. September gesucht. Mit Buch zu melden Eifenstraße 25 parterre links.

Gesucht zum 1. Sept. ein fleißiges u. eheliches Mädchen von 16—18 Jahren für Kinder und häusliche Arbeit Reudnitz, Seitenstr. 10 im Gem.

Ein kräft. Mädchen, das gern mit Kindern umgeht, wird gesucht Reichstr. 17, Schuhgeschäft.

Ein Mädchen zu Kindern u. häuslicher Arbeit wird zum 1. Sept. gesucht. Mit Dienstbuch zu melden von 12—2 Uhr Johannisg. 6. S. Küt n.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges Kindermädchen wird zu sofortigem Antritt gesucht Schützenstraße 17, Bäckerei.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen von 16—17 Jahren findet den 1. Sept. Stelle Rosenthalstr. 17—19, Berderab. 3. Et. r.

Eine ordentliche Aufwärterin (junges Mädchen) wird für die Frühstunden von 6—8 Uhr sofort gesucht. Zu melden Katharinenstraße Nr. 5 im Buchbindereigeschäft.

Stellengesuche.

Ein junger Mann, mit der Weißwarenbranche vertraut, jetzt in einem der größten Blumengeschäfte Berlins thätig, sucht, gestützt auf gute Referenzen, eine Stellung. Gef. Offerten unter T. Y. 14 nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin entgegen.

Gesuch.

Ein junger Mann wünscht in ein rentables Geschäft mit einigen tausend Thalern als thätiger Compagnon einzutreten. Gefällige Offerten unter P. Nr. 10 post. rest. Altenburg.

Ein junger Mann, welcher mit der Colonial- und Eisenwaarenbranche vertraut ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf Contor oder Lager. Gef. Offerten bittet man unter O. P. 11 36. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, militärfrei, welcher mit allen kaufmännischen Arbeiten vollständig vertraut ist, sucht baldigst Stellung. Geehrte Herren Reflectanten werden höflichst ersucht, werthe Adressen unter O. M. 53 poste rest. Leipzig niederzulegen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung, gleichviel welcher Branche. Gef. Offerten nimmt unter C. S. G. die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein junger Kaufmann, welcher soeben vom Militär entlassen ist, sucht in einem hiesigen Colonialwaarengeschäft Stellung als Commis. Die besten Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten erbeten unter Chiffre W. G. 110. poste restante Torgau.

Commisstellengesuch.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, flottes Verkäufer, sucht baldmöglichst Stellung, gleichviel welcher Branche. Empfehlungen stehen bestens zur Seite. Offerten bittet man unter G. B. 110 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Commis, welcher in einer Material-, Tabak-, Spirituosen- und Farbewaaren-Handlung gelernt, sowie Unterricht in kaufmänn. Führen gehabt, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung auf Comptoir oder Lager; die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Werthe Adressen bittet man unter A. 84. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Ein junger Mann,

der seine Ausbildung in einer Buntpapierfabrik erhalten und dort noch als Commis beschäftigt war, sucht, nach seiner Entlassung aus dem Militärdienste, unter den bescheidensten Bedingungen anderweitige Stellung, am liebsten in der Papierbranche. Herr Fr. E. Kesperlein in Leipzig befördert Adressen unter M. 15, wie derselbe auch vorläufige Auskunft zu ertheilen die Güte haben will.

Ein routinirter Kaufmann, der schon in Holland und Amerika gearbeitet hat, deutsch, englisch, französisch und italienisch spricht und correspondirt, auch etwas Italienisch versteht, sucht Stelle. Da der Verfassende auch musikalische Kenntnisse besitzt, wäre er auch nicht abgeneigt, in einer großen Musikalienhandlung als Correspondent einzutreten. Gef. Franco-Offerten sub U. P. 194 befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mensch von 16 Jahren, aus anständiger Familie von hier, welcher 2 Jahre die Handelsschule besucht hat, wünscht sofort oder Michaelis eine Stelle in einer Cigarrenhandlung oder in einem Comptoir zu seiner Ausbildung. Gef. Adr. bitte bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen unter C. C. 12.

Ein Kaufmann möchte seine freie Zeit mit Führung der Bücher kleiner Gewerbetreibenden ausfüllen und bittet Offerten unter B. 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Für einen jungen Mann von ca. 22 Jahren, welcher gegenwärtig in einem hiesigen Manufakturwaaren-Geschäft ein gros conditionirt, wird eine Stellung als Volontair in einem größeren Handlungshause gesucht. Offerten werden baldigst durch die Expedition dieses Blattes sub R. V. M. 24. erbeten.

Ein accurater Tischler, der in jedem Vausch bewandert ist, sucht verhältnißhalber Arbeit. Adressen unter A. niederzulegen bei Herrn Kaufmann Nagel, Halle'sche Straße.

Ein junger gewandter Diener (gut attestirt) sucht zum sofortigen Antritt Stellung. Näheres durch H. Hoff, Ritterstraße 46, 2. Et.

Gesuch.
Ein Kutscher mit guten Zeugnissen, der schon länger als solcher gedient, sucht ähnliche Stellung, auch als Hausmann. Adr. sind gef. abzugeben bei Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.

Ein junger unverheiratheter Mann, mit guten Zeugnissen versehen, Invalid, welcher jedoch gesunde Arme und Beine hat, sucht, weil er seinem früheren Erwerbsszweige nicht mehr nachkommen kann, eine Stelle als Hausmann, Portier oder Aufseher. Auch wäre er nicht abgeneigt, für eine gut lohnende Stelle zu vielen Pausen. Frankfurter Offerten unter U. M. 191 befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein junger Mann, welcher den Feldzug mitgemacht und Invalid ist, sucht Stelle als Portier, Cassen- oder Comptoir-Diener. Reflect. Herren werden gebeten, ihre werthen Adressen Briefstraße Nr. 17 b, 1. Etage gelangen zu lassen.

Ein junger kräftiger Mensch, welcher gut rechnen und schreiben kann, sucht baldigst Stellung als Marktshelfer oder dergleichen. Werthe Adressen beliebe man unter Chiffre E. A. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, 17 Jahre alt, der bereits über 3 Jahre in einer Buchhandlung arbeitet, sucht eine Stelle als Marktshelfer oder Kaufb. Adr. bittet man unter K. 11 2 in der Exped. d. Bl. niederz.

Ein kräftiger Mensch im Alter von 18 Jahren, welcher bereits in einem kaufm. Geschäft als Marktshelfer ausübungsweise thätig gewesen ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine ähnliche Stelle und bittet gef. Adressen sub H. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Arbeiter, welcher in Keitner Delfabriken als solcher beschäftigt war, sucht anderweit Beschäftigung durch H. Hoff, Ritterstr. 46, 2. Et.

Ein junger zuverlässiger Bursche von 18 Jahren, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht baldigst Stelle, wenn möglich in einer Handlung. Werthe Adressen bittet man in der Restauration von Schreyer, Mühlgasse, niederzulegen.

Ein junger Mensch von 17 Jahren, welcher 2 1/2 Jahre in einem hiesigen Cigarrengeschäft thätig war, sucht Stelle als Laufbursche. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. unter K. 11 13. niederzulegen.

Governess.

Eine gebildete junge Engländerin sucht Stelle in einer Schule. Sie ist bereit, im Englischen, Reichen und Clavier zu unterrichten. Salair wird nicht beansprucht. Franco-Offerten an die J. A. Mayer'sche Buchhandlung in Aachen zu richten.

Eine junge Dame sucht Stellung als Gesellschafterin oder Bonne nach auswärt. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre J. H. 100. poste restante Leipzig einzufenden.

Eine geübte Verkäuferin,

welche schon einige Jahre in einem Geschäft conditionirt hat und der die besten Atteste zur Seite stehen, sucht Stellung bis 1. September. Geehrte Herrschaften werden gebeten Adressen Hainstraße bei Herrn Vädernweiser Schlotheuer abzugeben.

Ein gebildetes Mädchen sucht Stellung als Verkäuferin. Antritt kann sofort erfolgen. Gelegige Adressen unter A. O. 20. werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Gesuch. Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Gef. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter L. W. entgegen.

Eine Freiseuse sucht Beschäftigung Tauscher Straße Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, im Weiß- u. Nähmaschinen tüchtig, so wie im Schneidern bewandert, wünscht Beschäftigung in Familien. Werthe Adr. beliebe man Webergasse 2, part. r. niederzulegen.

Eine geübte Plätterin sucht Beschäftigung. Näheres Colonnadenstraße 5 im Gemölde.

Eine anständige junge Frau sucht im Plätten und Ausschneiden der Wäsche Beschäftigung. Reudnitz, Heinrichstraße 10, 3 Tr. l.

Eine anständige Witwe, im Kochen, Plätten und Nähen bewandert, sucht Beschäftigung. Gef. Adressen erbetet man unter G. 20. bei Herrn W. Krütsche, Schlettenstraße Nr. 1.

Ein junges Mädchen wünscht noch einige Tage Beschäftigung im Ausschneiden. Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 43 links parterre.

Eine geübte Ausschneiderin sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Petersstr. 30, vorn IV. l.

Eine Waschfrau, welche schon längere Zeit gewaschen, sucht noch mehr Wäsche, die schon gewaschen u. geplättet wird. Werthe Herrsch. wollen ihre Adr. s. Fr. Lindam, Gr. Windmühlenstr. 14, abg.

Eine Köchlerin, eine Jungemagd u. zwei Mädchen für Alles suchen Stelle Ragazing, 11, part.

Eine perfekte Kochfrau sucht Beschäftigung für jetzt und auch zur Wesse. Gef. Offerten werden angenommen Markt Nr. 6, Schnittgeschäft.

Eine tüchtige Kochfrau in Hotel oder Restaur. empfiehlt geehrten Herrschaften C. Kiebling, Sternwartenstr. 18c., Hof I.

Eine tüchtige Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt, 3 Jahr, 1 f. Jungemagd, 3 Jahr, 1 Mädchen für Küche u. Haus, 2 Jahr bei ihrem Herrsch., suchen Stelle. J. Hager, Markt 6, 1 Treppe.

Ein anständ. Mädchen sucht Stelle als Ransell in Hotel oder Bahnhof. Adr. beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter M. J.

Ein Mädchen in dreißiger Jahren sucht auf gute Atteste, eine Stelle als Wirtshausköchin oder Köchin. Zu erfragen Eifenstraße Nr. 13 A, Vorderhaus, 2. Thür, 2 Treppen.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht verheiratet, welches im Schneidern und Plätten nicht nur erfahren ist, sucht bis 1. Sept. Stelle als Jungemagd. Zu erst. Eldonienstr. 19, Hof links.

Stellen suchen 2 Jungem., verheiratet, welches bürgerl. Küche versteht, mit guten Attesten, für 1. Sept. mittl. Comptoir Grimm. Straße Nr. 1.

Ein anständiges Mädchen, im Plätten und Ausschneiden bewandert, sucht als Jungemagd einen einzelnen Leute Stelle Colonnadenstraße 2, Hof 1 Treppe.

Stelle = Gesuch.

Verhältnißhalber sucht eine kinderl. Jungemagd zum 1. Sept. bei einer Dame oder kinderl. Herrschaft Stellung. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite, früher stets in noblen Häusern als Jungemagd conditionirt. Adressen unter Chiffre bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein anständiges junges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sofort oder zum 1. September Stelle als Stubenmädchen oder für häusliche Arbeit. Näheres Freybergstraße Nr. 10, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen, welches das Schneidern gelernt hat, sucht Stelle als Stubenmädchen oder würde dasselbe die Aufsicht der Kinder übernehmen, da es schon 2 Jahre als Gehülfin in dem Kinder-Bewahranst. war. Zu erst. M. Wittenberg Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Sept. Dienst für Küche und Haus. Zu erfragen von 10 Uhr an bei der Herrschaft Windmühlenstraße 23, 11. n. n.

Ein anständiges, ordentliches, fleißiges Mädchen in gelehrten Jahren, vom Lande, sucht 1. Sept. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres bei der Herrschaft M. Wittenberg Nr. 10, im Mittelgebäude 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Sept. für Küche u. Haus Dienst. Zu erfragen Lebnisstraße 9, parterre.

Ein anständ. Mädchen sucht zum 1. September Stelle für Küche und häusl. Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Weststraße 49, 1 Treppe links.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. Sept. 15. Sept. Stelle für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Eifenstraße 37, 1. Treppe.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Brühl Nr. 2, 3. Etage.

Ein anständiges Mädchen vom Lande in gelehrten Jahren, sucht zum 1. Sept. einen Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Oranienhof.

Ein Mädchen sucht zum 1. September ein Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Kleine Hainstraße Nr. 28 im Gemölde.

Ein gut attest. Mädchen, 18 J. alt, sucht 1. Sept. für Küche u. häusl. Arb. Dienst. Zu erfragen bei Herrn Vädernweiser Schlotheuer abzugeben.

Ein Mädchen vom Lande, das schon hier gewesen ist, sucht Dienst für Küche und häusl. Arbeit zum 1. oder 15. September. Zu erfragen Rudengartenstraße Nr. 9, 2 Tr. links.

Ein anständ. Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft per 1. Sept. Dienst für Küche u. häusl. Arbeit. Adr. bittet man niedrigerly bei Mad. Wegig, Salzgäßchen 1 im Gemölde.

Ein junges anständiges Mädchen, welches kochen sowie in häuslichen Arbeiten nicht nur erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst zum 1. September oder October. Näheres Preußergäßchen Nr. 7, 3 Treppen.

Ein ordentliches, arbeitames Mädchen sucht zum 1. Septbr. Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Peterssteinweg 50 b. Haus.

Ein Mädchen nicht von hier, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Dienst für Küche und Hausarbeit. Gefällige Adressen niederzulegen Windmühlenstraße Nr. 41 im Victualiengeschäft bei Herrn Jörn.

Ein gesundes, kräftiges Mädchen, welches häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht per 1. Sept. eine Stelle. Näh. Dresden. Str. 40, 1. Treppe.

Ein anständ. Mädchen, das die bürgerl. Küche besorgen kann, suche Dienst zum 1. Sept. Zu erfragen Dresdner Straße 43, 2 Treppen.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches in bürgerlichen Küche vorstehen kann, sich keiner Arbeit scheut und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht zum 1. September Dienst. Adressen beliebe man unter H. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen aus Thüringen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Sternwartenstraße Nr. 37, Seitengebäude 3 Treppen.

Ein an Ordnung u. Arbeit gewöhntes Mädchen das das Kochen erlernt hat, sucht bis 1. Sept. bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Sophienstraße 24, 2. Etage links.

Ein junges kräftiges Mädchen, welches bereits seit 2 Jahren am Hofe gedient, auch in gelehrten Jahre der Küche allein vorstand, sucht sich zu vervollkommen, zum 1. September oder weit eine passende Stellung. Persönlich zu sprechen bei der Herrschaft Tauscherstraße Nr. 5 im 2. Hofe links 1 Treppe.

Widwen in gehesten Jahren, in der Küche... Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten ein kleines helles Logis im Preise von 30-40 Pf.

Widwen in gehesten Jahren, nicht von hier, eine Stellung als Kinderwärterin bei anständigen Eltern. Näheres Klosterstraße 4, im Hofe I.

Widwen in gehesten Jahren, nicht von hier, eine Stellung als Kinderwärterin bei anständigen Eltern. Näheres Klosterstraße 4, im Hofe I.

Widwen in gehesten Jahren, nicht von hier, eine Stellung als Kinderwärterin bei anständigen Eltern. Näheres Klosterstraße 4, im Hofe I.

Widwen in gehesten Jahren, nicht von hier, eine Stellung als Kinderwärterin bei anständigen Eltern. Näheres Klosterstraße 4, im Hofe I.

Gesucht von jungen Leuten ein kl. Familien-Logis bis 50 Pf. Nicolaisstraße 20, 2 Tr. Hof. Gesucht wird von zwei einzelnen Leuten ein kleines helles Logis im Preise von 30-40 Pf.

Gesucht wird eine gut meublirte Stube, nicht in der innern Stadt, im Preise von 6-8 Pf. Adressen bittet man unter H. K. H. 11 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine messfreie helle Stube mit Bett in der Nähe des neuen Theaters. Adressen St. abzugeben Buchhandlung des Herrn Otto Kleinm.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 50-90 Pf. Adressen unter H. H. 8 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 50-90 Pf. Adressen unter H. H. 8 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zur Beachtung! Geehrte Herren Restaurateure oder Gastwirthe, welche gefonnen sind, den Verkehr und Arbeitsnachweis der Schuhmachergehülften zu übernehmen, wollen ihre werthen Adressen bis zum 21. d. M. Gewandgäßchen Nr. 4 in der Restauration gefälligst niederlegen.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Zu vermieten ein Logis für 2 Personen, bestehend aus 2 Stuben, vom 1. October ab durch Wilferodt & Cyppler, Ritterstr. 46.

Eine Stube ist zu vermieten

Weststraße 52, 2. Etage.
Eine freundlich gelegene fein meublierte Stube mit schöner Aussicht ist sofort zu vermieten
Eiserstraße Nr. 29, 3. Etage links.

Ein freundl. meubl. Zimmer, vornheraus, schöne Aussicht, ist sogleich oder zum 1. Sept. an einen Herrn zu vermieten
Frankf. Str. 33, 3. Et. r.

Eine freundlich meublierte Stube ist sofort billig an einen soliden Herrn zu vermieten
Glisenstraße Nr. 8 bei Frau Böhm.

Ein gut meubl. Zimmer ist sofort oder später an Herrn zu vermieten
Brüderstraße 10, III. r.

Eine sehr freundl. meubl. Stube ist sof. an 1 Herrn zu vermieten
Plagwitz Str. 3, I. bei E. Weisbach.

Zu vermieten und sof. zu bez. ist eine gut meublierte Stube
Turnerstraße 20, 1. Thür, 2 Tr.

Ein fein meubliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten
Rauschstraße Steinw. 20, 3. Et. l.

Ein fein meubl. Zimmer mit schöner Aussicht ist sof. zu vermieten
Marienstraße 18, 3. Et. rechts.

Eiserstraße 28, 4. Etage, nicht Dach, ist ein gut meubliertes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Sofort zu beziehen eine freundl. gut meubl. Stube (Saal- u. Hauschl.)
Johannsg. 36, II. vornh.

Eine Kammer ist zu vermieten
Burgstraße 20, 2 Treppen.

Zu vermieten 1 freundl. Schlafstelle an Herrn
Kl. Windmühlenstraße 12, Hof querw. 1 Tr. r.

Eine kleine freundliche Stube ist als Schlafstelle an einen ordentlichen Herrn zu vermieten
Reudnitz, Seitenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Zwei Schlafstellen sind offen
Burgstraße Nr. 21, Hof links, 2. Etage.

In einer freundl. Stube ist für Herrn Schlafstelle offen mit S. u. Hschl.
Vange Str. 13b, 1 Tr.

Ein kleines freundl. einfach meubliertes Stübchen ist als Schlafstelle zu verm.
Raunderschen 17, p.

2 Schlafstellen sind an Herrn oder Mädchen zu vermieten
Raunderschen 18, 2 Tr. rechts Hof.

Ein Herr findet Schlafstelle, auf Berl. mit Rest und Hauschlüssel,
Neutrichhof 17, 4 Tr.

In einer freundlichen Stube sind 2 Schlafstellen offen
Königsstraße 18, hinten 3 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind sofort zu vermieten
Neumarkt Nr. 15, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das seine Beschäftigung auferm Hause hat, kann Schlafstelle erhalten
Reiher Straße Nr. 24 a, 3 Treppen rechts.

Offen sind Schlafstellen für Herrn
Peterstraße Nr. 21, links, Hof, 2 Tr., Frau Kodel, gr. Reiter.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein solides Mädchen
Eisenstraße 1, 3 Tr. links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn, Aussicht Promenade, Kl. Windmühleng. 15, III. l.
Zugl. sind 2 dgl. auf der Reiher Str. zu erst.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herrn
Ritterstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. einen Herrn.
Zu erstagen Weststr. 14 b. Hausmann.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herrn
Thonberg, Hauptstr. 44, 1 Tr. r.

Zum Mitbewohnen eines sep. freundl. Stübchens mit Hauschlüssel wird ein Herr gesucht
Vange Straße 15/16 im Gartenhaus.

An kräftigen Familien-Mittagstisch (Hausmst.) können einige j. V. Theil n., Vange Str. 35, Grt. I.

Deute 8 Uhr
L. Werner. Große Windmühlenstraße 7.

H. Fischer, Tanzl. Deute 8 Uhr
Parkschlösschen.

Wilh. Jacob. Deute Privatstunde.
Johannsg. 23, Mittelh. 1.

Thespis. Gosenthal.

Deute Theater nebst Ball bis 2 Uhr. Zur Aufführung kommen:

Die Dienstboten, Lustspiel in 1 Act von R. Benedix.

Jeremias Griffe, Posse mit Gesang in 2 Acten von E. Pohl.

Anfang 8 Uhr. **D. V.**

Zu Obigem empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, feine Weine, ff. Gose und ein gutes Glas Lagerbier auf Eis **H. Krahl.**

Dampfschiffahrt Leipzig, Abfahrt Nachmittags 1/2 3, 1/2 4, 1/2 5, 1/2 6, 1/2 7, 1/2 8 und 1/2 9 Uhr.
Plagwitz, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

Barthel's Restauration, Burgstraße Nr. 24.
Deute Abend Concert und Vorträge von Herrn Komiker **Weisse.**
Dabei empfehle ff. Biere.

Rahms' Restauration.
Deute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren **Krause** und **Wehrmann** nebst Damen.

Theater-Terrasse.
Deute Abend Concert.
Anfang 1/2 8 Uhr. **C. Matthies.**

Tivoli-Garten.
Morgen Donnerstag den 17. Aug. großes **Brillant-Feuerwerk.**
Alles Nähere morgen. Das Musikchor v. M. Wend.

Leipziger Salon.
Deute Mittwoch Concert u. Ballmusik.
Anfang 7 Uhr. Bier auf Eis. **F. A. Heyne.**

Welse's Restaurant.
17. Magazingasse 17.
Wegen Restauration des Local's befindet sich von heute an das Gastzimmer 1 Treppe hoch. Gleichzeitg empfehle ich meinen **Mittagstisch** à Couv. 4 π . Bier ff.

Deute **Schlachtfest**, Vagerbier ff. bei **H. Hönnicke**, Bayerische Straße 10.

Pantheon.
Deute Schweinefleisch mit Klößen, Bayerisch und Vagerbier ff. **F. Römling.**

Deute Abend Schweinefleisch mit Klößen, wozu höflichst einladet **J. D. Göpwein**, Neutrichhof 15.

Otto Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstücksstube, Grimm. Str. 4, dem Ratsmarkt gegenüber.

Deute Abend **Gabelbrühe** à 2 1/2 π . Täglich warmes **Gabelbrühe** à 2 1/2 π . Culmbacher Märzenbier in hochfeiner Qualität.

Restauration von C. Kuecher, Peterstraße 22,
empfehle heute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge**.

Vereinsbrauerei.
Deute **Allerlei**, wozu freundlichst einladet **L. Siedmann.**

Gosenschenke zu Eutritzsch.
Deute ladet zu **Allerlei** ergebenst ein **L. Fischer.**

Bei Carl Weinert, an der Promenade und Neukirche 17.
Deute **Gute** mit **Bilzen** u. Biere stets frisch und extrafein. Für Gesellschaften Separatzimmer. **D. D.**

Staudens Ruhe in Reudnitz.
Deute **Bilze** mit **Cotelettes**. Bier ff. NB. Morgen **Speckfuchen**. **H. Bernhardt.**

Drei Lilien in Reudnitz.
Deute empfiehlt **Gute** mit **Krautklößen**, **Cotelettes** mit **Bilzen**, ff. **Bernsdorfer** u. **Vagerbier** **W. Hahn.**

Drei Mohren.
Deute empfiehlt **Gute** mit **Weintrant**, vorzügl. **Bernsdorfer** u. **Röjener** **Weißbier** **G. Seifert.** NB. Morgen **Allerlei**.

Vetters' Garten.
Deute Abend von 6 Uhr an **Speckfuchen**.
Deute früh 1/2 9 Uhr warmen **Speckfuchen** beim **Bädermeister Wäusel**, Grimm. Steinw. 60.

Garküche. Jeden Abend von 6 Uhr an neue **Kartoffeln** und **Hering** à Portion 2 1/2 π , **Braten** und **Kartoffeln** à Portion 3 π .

Böttberg'sches B. Täglich **Mittagstisch**, à Port. 3 π . Deute **Klöße** mit **Sauerbr.** u. **Reccrettig**.

Speisehalle Katharinenstraße 20, **Mittagstisch**, Port. 2 1/2 π von 1/2 12 Uhr an.

Shükenhaus.

Heute Concert
von der Capelle unter Direction des Herrn **Büchner** im **Trianongarten**.

Beleuchtung der Pergola, des Porticus, Terrassen, Alhambra-Halle, Kettenbrücke, Drachensfeld mit Fernsicht, Ruhmeshalle, Jagd-Gallerie, Burgruine; — Wasserfälle, Cascaden, Grotten, Aquarien, Alpenbläsen

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 5 π gr.

Coupons in der Alhambra, so angenehm für Familien und kleinere Gesellschaften, werden auf gefällige vorherige Bestellung zu **Diners** und **Soupers** referirt.

Saison-Abonnementskarten, gültig bis 12. September a. c., für einen Herrn 1 π 10 π , eine Dame 1 π , sind an der **Casse** zu haben. **C. Hoffmann.**



Auf der Wiese am Fettvieh (Männel's Restauration).

Deute Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. d. M. große **ordentliche Vorstellung**. Auftreten des weltberühmten bis 1891 und trefflichen Akrobaten und Kunstkünstler **Carlo Ernst** gen. **Blond**. Bei eintretender Dunkelheit: **Der Ritter im Brillant-Feuerwerk** (großartige Sensation). Zum Schluß: **Das Gefecht bei Zebua** stellt auf hohem Maße bei magischer **Rendtschein-Beleuchtung** Anfang 6 Uhr. **A. Ernst**, Akrob.

Donnerstag den 17. d. große Extra-Galla-Vorstellung mit **Feuerwerk**

Gute Quelle.

Morgen Donnerstag den 17. August
I. Concert der **Ungarischen**

Zigeuner-Capelle

des **Abraham Misko.**

Restauration z. Bayer. Bahnhof

Deute Mittwoch großes **Concert** v. **Musikchor v. M. Wenck**. Anfang 1/2 8 Uhr. Näheres durch Programm. Bei unglücklichem Wetter findet das **Concert** nicht statt.

Geisenhainer's Restaurant, Reudnitz

Leipziger und Zeitzerstraße Nr. 4.
Deute Abend bei gütlicher **Witterung** großes **Militair-Concert**, ausgeführt vom **Musikchor** des 103. Regiments. Dabei empfehle ich reichhaltige **Speisefarte**, worunter **Hänselbraten** u. **Wurstsuppe** ff. **Vager- und Zerber Bitterbier**. Um recht zahlreichen Besuch bitte! **D. O.**

Deute Schlachtfest,

um 8 Uhr **Wurstfleisch** und **Kesselfwürste**, **Mittags** frische und **Bratwurst** in und außer Haus. **J. Finger**, Thomastraße Nr. 8.

Deute **Schlachtfest** empfiehlt **F. Morenz**, Kupfergäßchen 10.

Deute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet **W. Lauschmann**, Bayerische Str. 8a.

Deute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einl. **H. Telehmann**, Carlstraße 1.

Bernh. Fischer,

Bayerische Bierstube, 22. Katharinenstr. 22.
Deute **Birch-Fricandean**. Bier ff.

Sauern Rinderbraten mit Klößen empfiehlt für heute Abend **Friedrich Genthner**, Schloßgasse 3.

Deute Abend **sauern Rinderbraten** mit **Klößen**, eßt **Zerber** und **Bernsdorfer** auf Eis ff. **W. Rosenkranz**, Zeitzer Straße 20c.

Cajeri's Restauration in Lohmanns Garten

Deute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Pökelrindzunge**. Vereinslagerbier und Gose ff.

Keil's Gartenlaube

empfehle für heute Abend von 6 Uhr an **Allerlei**.

Restaurant Hôtel de Saxe.

Deute Abend **Allerlei**. **Coburger Actienbier** vortrefflich.

Allerlei

mit **Cotelettes** oder **Zunge** empfiehlt heute **O. F. Kunze**, Grimm. Steinw. 54, Johannishof 45.

Blödings Restaurant, 39 Neumarkt 39.

Deute Abend **Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Pökelrindzunge**, **Bayerisch** und **Waldschlösschen** Bier vorzüglich. **G. Melling.**

Restauration zur Centralhalle.

Allerlei empfiehlt für heute **Julius Jaeger**.

Deute Abend „**Allerlei**“ empfiehlt **Rob. Götze**, Nicolaistr. 51.

Kleine Funkenburg. Deute Allerlei.

Allerlei empfehlen für heute Abend **Ritging & Selbig**.

Zum Helm in Eutritzsch.

Deute **Allerlei**. **Stierba.**

Gasthof zu den 3 Linden, Lindenau.

Deute ladet zu **Allerlei** ergebenst ein **A. Buchholz**.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Deute **Mittwoch Allerlei**. **H. Frölich.**

Schillerschlösschen Gohlis.

Deute **Mittwoch Allerlei** mit **Cotelettes** oder **Zunge**. **C. Müller.**

Speckfuchen empfiehlt früh 9 Uhr **F. W. Busch**, Kleine Fieslergasse Nr. 7. Bier wie bekannt frisch und fein.

Deute früh **Speckfuchen** (Kaiserbier brill.) bei **Ed. Nitzsche**, Reichstr. 48.

No. 1. Deute **Nachmittag Speckfuchen**, wozu erg. einladet **F. A. Vogt**.

Der Königstrank

haben in Lechla's Commissions-Waaren-Lager, Nicolaisstrasse No. 13.

Wann wird denn endlich die Lotterie des Frauen-Bildungs-Vereins ausgespielt???

Auf gestrige Annonce im Tageblatt, unterzeichnet mit H., diene zur Nachricht, daß der Herr D. nicht in der Vereins-Druckerei, sondern in der Restauration daselbst ist.

Verloren wurde ein goldener Uhrschlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben. Neumarkt 11, 4 Tr.

Adresse unter bef. Buchst. 20 poste restante abzuholen, oder wurde es Ihnen leid zu helfen?

Verloren wurde ein Dienßbuch von der Frau H. H. gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Wenn Du einst in spätern Jahren Auch der schönen Stunden denkst — D dann wirst Du's leichter tragen, Der Dich jetzt aus Liebe fränkt!

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Der Frau Köpfer die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Tage. A. H.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Der Frau Köpfer zum heutigen Wochentag ein donnerndes Hoch, daß die ganze Wagzunge wackelt und die Frau Köpfer die Treppe runter purzelt. L. B.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Zur Conferirung der Bühne u. um dem Rundern eben übeln Geruch zu benehmen, ist das Mundwasser nach Liebig ein vorzügl. Mittel — 3 Tropfen auf ein Glas Wasser genügen zum täglichen Gebrauch u. reicht 1 Fl. à 7 1/2 * ein Jahr. *) Vager davon im Kräutergarten. Grimm. Str. 24.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schiachfelder.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

„Allegretto.“ Heute Abd. 1/2 9 U. Dampfschiff-Resort in Plagwitz. J. H.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Männergesangverein. Heute Abend 1/2 8 Uhr im bewußten Waldlocal.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Rose. Heute Gesellschafts-Abend in Plagwitz. Abfahrt dahin präcis 7 1/2 Uhr mittelst Extra-Dampfschiff.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

H-A. Heute Zusammenkunft, 6 Uhr Garten des Pantheon.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

B. I. Gesellschaftstag.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Loreley. Heute Abend Versammlung in Vettters' Garten.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

HSPR. Apollo-Saal.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Leipziger Lehrerverein. Sonntag den 17. August, Abends 7 Uhr Sitzung in der Bodenbacher Bierhalle.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Leipziger Schützengesellschaft. Heute Mittwoch den 16. August Garten-Concert von 3 Uhr an, großes Feuerwerk bei eintretender Dunkelheit.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Stenografen-Fest. Die Feier des 25. Stiftungsfestes des hiesigen Gabelberger Stenografen-Vereins, verbunden mit der Wanderversammlung des sächsischen Stenografen-Bundes, soll in folgender Weise abgehalten werden:

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Der Gabelberger Stenografen-Verein zu Leipzig. Jul. Dörfer, 1. Vorsitzender. Adv. Paul Schmidt, 1. Schriftführer.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Bootsgesellschaft „Germania“. Sonntag den 20. August a. c. Feier des Stiftungsfestes.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Händels Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers am 15. Aug. 19°.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19°.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Schwimm-Anstalt: Temper. d. Wassers am 15. Aug. 20°.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzkraut, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Geyer.

Verloren wurde ein goldener Schlüssel mit einem Schlüsselchen, der christliche Kinder wird gebeten, gegen Belohnung abzugeben auf dem Postamt.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzkraut, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Lind.

Xenia. Gefellige Zusammenkunft in Schneemann's Restauration D. V. IDUNA. Heute Mittwoch Ausflug nach Plagwitz zur Insel Selgoland. Abfahrt per Schiff von Esche's Garten 1/2 6 Uhr.

Die ordentliche Generalversammlung der Kranken- und Begräbnis-Cassen-Gesellschaft Severa findet Sonnabend, den 26. August Abends 8 Uhr im Locale des Herrn Trietschler, Pestersstraße 28, 1. Etage statt.

Außerordentliche Generalversammlung der Klempner- u. Zingliesser-Kranken- u. Sterbecasse findet Sonnabend den 19. August punct 8 Uhr bei Ratzsch, Alte Burg, statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist notwendig.

Emma Meyer Gustav J. W. Herrmann. Verlobt. Leipzig, im August 1871.

Heute Morgen 10 Uhr nahm Gott unser liebes Fräulein im Alter von 8 Wochen wieder zu sich. Um stille Theilnahme bitten Leipzig, den 15. August 1871. Curt Wacker und Frau.

Heute Morgen 4 Uhr wurde meine liebe Frau Lea geb. Gaisch von einem muntern Mädchen glücklich entbunden. Leipzig, den 15. August 1871.

Verstärkt. Am 13. d. M. starb schnell und unerwartet unsere liebe kleine Martha im Alter von 6 Monaten. Rudniz, den 15. August 1871. W. Hermann Volbeding und Frau.

Heute Nachmittag 2 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Mädchen entbunden. Leipzig, den 15. August 1871.

Heute früh 1/2 4 Uhr nahm der liebe Gott unser gutes Kind Gottfried im zarten Alter von 10 Monaten 8 Tagen wieder zu sich. Unser Schmerz ist groß. Leipzig, den 15. August 1871.

Die schwere, aber glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen nur hierdurch hoch erfreut an Alfred Zentfert und Frau. Leipzig, den 14. August 1871.

Die tiefbetrübteten Eltern Gottfried Schönemann, Louise Schönemann geb. Schmorde.

Unter schweren Leiden verschied am 14. August schnell und unerwartet im Hause ihres Schwieger-sohnes unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter Frau Am. Fr. verw. Wergner aus Cornewitz.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß wurde uns gestern Abend 6 Uhr unser einziges Kind, unsere innigstgeliebte Marie im Alter von 2 Jahren durch den Tod entzogen. Unser Schmerz ist grenzenlos! Ihr Geburtstag ist nun ihr Begräbnistag, Mittwoch Nachmittags 5 Uhr. Um stille Theilnahme bitten — Rudniz, d. 15. Aug. Robert Brabant, Anna Brabant geb. Fichte.

Das Begräbnis findet Donnerstag den 16. d. 3 Uhr Nachmittags vom Trauerhause nach Connewitz statt und bitten um stillen Beileid Rudniz, Leipzig und Connewitz. Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/2 8 Uhr verschied nach mehrtägigen Leiden unsere liebe Tochter Wally. Die trauernde Familie Knecht.

Heute starb nach längerem Leiden unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Veteran Gottlieb Düttner, in seinem 79. Lebensjahre. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmitt. 3 Uhr statt. Um stillen Beileid bitten die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/2 8 Uhr verschied nach mehrtägigen Leiden unsere liebe Tochter Wally. Die trauernde Familie Knecht.

Am 14. August Abends 9 Uhr verschied nach langem Leiden schnell und sanft meine innigstgeliebte Frau Flora Mancke geb. Boigtländer.

Heute Mittag 1 Uhr nahm uns der Tod unsere liebe kleine Elisabeth im zarten Alter von 7 Monaten. Leipzig, den 15. August 1871. Moritz Deutschel nebst Frau.

Ihren Kindern war sie die treueste Mutter, mir die bravste Gattin. Um stillen Beileid bitten Friedrich Mancke, im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Heute Nachmittag gegen 4 Uhr entschlief schnell und unerwartet nach längerem Leiden zu einem besseren Leben unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwägerin u. Schwiegermutter, Frau Rosine Henriette Luther geb. Großmann im Alter von 54 Jahren 11 Tagen. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht. Um stillen Beileid bitten die Hinterlassenen. Leipzig und Pöschwitz, den 14. Aug. 1871.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 7 1/2 Uhr vom Trauerhause (Lehmanns G., 2. Haus) aus statt.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Gestern starb nach längerem Leiden ein braver Diener unseres Hauses, der Hausmann und Markthelfer Herr Johann Heinrich Weber, der in einer Reihe von 26 Jahren durch Treue, Eifer und Anhänglichkeit unsere ganze Anerkennung erworben und sich ein dankbares Andenken gesichert hat. Leipzig, 15. August 1871. Selig & Sangner.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 7 1/2 Uhr vom Trauerhause (Lehmanns G., 2. Haus) aus statt.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 7 1/2 Uhr vom Trauerhause (Lehmanns G., 2. Haus) aus statt.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 7 1/2 Uhr vom Trauerhause (Lehmanns G., 2. Haus) aus statt.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 7 1/2 Uhr vom Trauerhause (Lehmanns G., 2. Haus) aus statt.

Heute Morgen 1/2 10 Uhr erdete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Emma verw. Dessoß geb. Herzfeld, was theilnehmenden Verwandten und Freunden nur hierdurch anzeigen Leipzig und Wien, 15. August 1871.

Ueber die Anwendung

des Sävern'schen Desinfectionsmittels geben und von sachverständiger Seite folgende Mittheilungen zu:

Das Desinfectionsmittel kommt als Brei in den Handel. Der Brei wird in ein entsprechend großes Gefäß gethan und allmählig unter Zusatz von Wasser, welches die 6- bis 8fache Menge des Breies erreichen muß, gleichmäßig umgerührt.

Vor Reinigung einer noch nicht desinficirten Abtrittsgrube überzieht man mittelst einer Gießkanne oder eines dem ähnlichen Gefäß (Eimer etc.) die ganze Oberfläche der Grube, um damit zugleich die über der Grube befindlichen schädlichen Gährungsstoffe chemisch zu binden.

Nach der Räumung der Grube werden die Wände und der Boden der letzteren mit dicker Desinfectionsmilch, welche man aus einem Theile Brei und zwei bis drei Theilen Wasser herstellt, mittelst eines Reibbells etc. bestreichen, beziehentlich übergossen.

Um eine vollständige Desinfection der hierorts gewöhnlichen Aborte herbeizuführen, ist an dem Abfallrohre in der Düngrube selbst ein Luftverschluß herzustellen, welcher das Aufsteigen der Gase und den so schädlichen Luftzug verhindert.

Um eine vollständige Desinfection der hierorts gewöhnlichen Aborte herbeizuführen, ist an dem Abfallrohre in der Düngrube selbst ein Luftverschluß herzustellen, welcher das Aufsteigen der Gase und den so schädlichen Luftzug verhindert.

Nachtrag.

Leipzig, 15. August. Heute Morgen 1/6 Uhr traf auf der Thüringer Bahn ein Extrazug mit Truppen verschiedener Waffengattungen, preussische Artillerie, Dragoner und Trainmannschaften, 7 Officiere, 671 Mann mit 42 Pferden, ferner sächsische Sanitäts- und Trainmannschaften, 1 Officier, 236 Mann, aus Frankreich hier ein.

Leipzig, 11. August. Der Industrielle Herr Stahl aus Altona wird im Laufe der nächsten Tage hier einen Coursus in der Blumenfabrikation und anderen dergleichen angenehmen Beschäftigungen eröffnen.

Anerkennungen; er ist unter Anderm im Besig verschiedener schmeichelter Kreise seitens der Erziehungsanstalten für Kinder. Von mehreren Pensionaten und Lehranstalten, in denen der Künstler unterrichtet, sind ihm Anträge zugegangen, einen zweiten Coursus für diejenigen, welche am ersten Coursus nicht Theil nahmen, einzurichten.

Leipzig, 15. August. Dem hiesigen Publicum steht für die nächste Zeit ein vortrefflicher und in seiner Art höchst origineller Genuss bevor. Der rührige Wirth zur „Guten Quelle“ hat die renommirte ungarische Zigeunertruppe Abraham Wilko zu einem Opus musikalischer Aufführungen engagirt.

Es liegt die Uebersicht des kommunalen Haushaltes der Stadt Dresden auf das Jahr 1870 vor. Der Rechnungsschluß weist für das vergangene Jahr eine Gesamteinnahme von 770,119 Thlr. und eine Gesamtausgabe von 657,642 Thlr. nach, so daß sich ein Ueberschuß von 112,477 Thlr. herausstellt.

Leipzig, 15. August. Heute Morgen 1/6 Uhr traf auf der Thüringer Bahn ein Extrazug mit Truppen verschiedener Waffengattungen, preussische Artillerie, Dragoner und Trainmannschaften, 7 Officiere, 671 Mann mit 42 Pferden, ferner sächsische Sanitäts- und Trainmannschaften, 1 Officier, 236 Mann, aus Frankreich hier ein.

Die letzte Partie spielten Louis Paulsen und Windwig am Sonnabend den 12. und sie endigte mit remis. Vorgeräucher Zeit halber kamen nun, auf den Vorschlag eines Comité-Mitgliedes, die beiden Könige überein, den Ausgang des Turniers wie folgt zu gestalten. Die Preise werden im Geldwerth zwischen Anderm, Paulsen und Windwig getheilt, aber Letzterer bleibt seine Partie gegen Paulsen, ohne mit ihm nochmals zu spielen, auf, so daß Louis Paulsen den ersten, Anderm nominell den zweiten Preis erhält.

Leipziger Börse.

Productenpreise des 15. August 1871. Weizen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco 64 1/2 bez. u. B., feinsten einzeln höher bezahlt. Roggen pr. 1000 Ko. oder 2000 K netto, loco guter 56 1/2 bez. u. B., geringer 48 1/2 bez. u. B. Unverändert.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 15. August. (Eröffnungscourse.) Oesterreich. Credit-Act. 160 1/2, Oesterr.-Franz. Staatsbahn 231, Lombarden 99 1/2, Amerikaner 97 1/2, Italiener 5 1/2 Anleihe 58 1/2, Rumänier 7 1/2, Anleihe 39 1/2, Galizier Carl-Ludwig 104 1/2, Defl. 1860er Loose —, Eöln-Rindener Loose 97 1/2, Sächs. Creditb. 103 1/2, Berliner Bank 103 1/2, Bankverein —, Tendenz: —.

Angemeldete Fremde.

- Wendt, Dr. n. Landwirthschaftsdirector aus Berlin, Stadt Berlin.
Weidberger, Km. a. Gera, St. Frankfurt.
Angeler, Adv. a. Milano (Spanien), Rebe's Q.
Anton, Km. a. Stettin, und
Wider n. Frau, Maurermeist. a. Berlin, Hotel St. Dresden.

382.50, Lombard. 3 1/2 Prior. —, 6 1/2 ein. Staaten pr. 1882 108.57, Ital. Tabak-Act. —, Ital. Tab.-Actien —, Löhren, neue Ungar. Ostbahn —, Anleihe Bregenz —, Nordwestbahn —, Neue Anleihe —, prunt 88.65.

Telegraphische Depeschen.

Gastein, 14. August. Kaiser Wilhelm bei seiner gestern Abends erfolgten Ankunft im Culiudminster v. Röhler begrüßt. Derselbe ist hierauf den Bürgermeister Berger vor, welcher im Namen der Gemeinde den Kaiser empfangen hat.

Wien, 14. August. Die des Telegraphen-Correspondenz-Bureau meldet, daß der österreichische Gesandter in Berlin, von dem Gesandten am italienischen Hofe erzwungen, Derselben wurde zufolge Befehle des hiesigen stehenden Ernennung des Baron Kugel zum Intendanten in Konstantinopel.

Wien, 14. August. Der „Presse“ wird aus Konstantinopel telegraphirt: Die rumänische Flotte ist in ein ruhigeres Stadium getreten. Ein Brief des Fürsten von Rumänien an den Sultan ist hier eingetroffen und sehr beruhigend gehalten.

Strasburg, 14. August. Die „Strasburger Zeitung“ veröffentlicht anlässlich der Polemik betreffend die doppelte Zollgrenze einige Zahlen über die im Laufe der letzten Monate nachgewiesene Einfuhr aus Frankreich.

St. Petersburg, 13. August. Der Kaiser hat die Friedrichsbahn stattgehabten Empfang der evangelischen Deputation unterbreitet. Die Prinzipien der Gewissensfreiheit, habe er geantwortet, seien immer in Russland geachtet worden; die Erfüllung der Bitte der Deputation würde aber eine Abänderung der Staatsgesetze herbeiführen.

Berlin, 15. August, 1 Uhr 30 Min. Franzosen 231, Lombarden 99 1/2, Credit 160 1/2, Amerik. 97 1/2, Italien. 58 1/2, Galizier 104 1/2, Rumän. —, 60er Loose —, Eöln-Rindener Loose 97 1/2, Sächs. Creditb. 103 1/2, Berliner Bank 103 1/2, Bankverein —, Tendenz: Still.

Paris, 14. August. (Anfangscourse.) 3 1/2 Rente 55.72 1/2, Ital. 5 1/2 Rente 59.40, Defl. Staatsbahn 867.50, Lombard. Eisenbahn-Actien

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various notices and advertisements.